

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz



Leitbild-Prozess hat begonnen

Erstes Kompetenzteam-Treffen für das Projekt „Brandis 2030“

Wer sind wir? Was sind unsere Stärken und Ziele? Wie soll sich Brandis in den nächsten Jahren entwickeln? Um diese Fragen zu beantworten und um Visionen und Ziele festzulegen, müssen Chancen und Stärken einer Stadt definiert werden.

Bürgerbeteiligung mal anders

Digitalisierte Postkarten mit Aha-Effekt

Prof. Gesche Joost, SMI-Abteilungsleiter Peter Sondermann und Bürgermeister Arno Jesse (v. r.) testeten bei der Auftaktveranstaltung zur MIT-MACH-STADT unter den Augen von Florian Sametinger die Letterbox – einer Verbindung zwischen analoger und digitaler Welt.

Liebe Leserinnen und Leser,



ist Brandis die attraktive Wohnstadt im Speckgürtel von Leipzig? Ist Brandis die Zuzugsstadt für junge Familien oder eher eine Stadt der älteren Mitbürger? Ist Brandis eher Schulstadt oder Wirtschaftsstandort oder beides? Ist Brandis eher agil und lebendig oder eher ruhig und naturverbunden oder findet sich das Besondere unserer Stadt genau im Ausgleich dieser beiden Pole? Jeder wird sein eigenes Bild und seine eigene Vorstellung auch von der Zukunft unseres Gemeinwesens haben. Wenn wir aber wissen wollen, wie und wohin sich die Stadt entwickeln soll, wenn wir nach einer Richtschnur und nach Kriterien für Entscheidungen in Bezug auf die Stadtplanung und -entwicklung suchen, dann benötigen wir ein gemeinsames Verständnis von unserer Stadt.

Darum wird es in den nächsten Wochen gehen, wenn wir – Bürgermeister, Stadtverwaltung, Stadtrat und Bürgerschaft – gemeinsam versuchen, Leitlinien und Leitziele für die Stadt Brandis zu erarbeiten und uns ein Leitbild zu geben. Ich halte dieses Vorhaben für dringend geboten. An vielen Stellen bewegt sich etwas,

verändern sich Dinge. Ein Leitbild ist dabei eine Orientierungshilfe für die nachhaltige Entwicklung der Stadt. Es soll die politischen Gremien, aber auch Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände und alle Anderen in ihrem Engagement anleiten und als Entscheidungsgrundlage zur Umsetzung von Fachplanungen und strategischen Schlüsselmaßnahmen dienen.

Der Start ist geglückt. Die ersten Arbeitstreffen fanden statt. In den nächsten Wochen werden für die unterschiedlichen Bereiche Expertengespräche stattfinden, deren Ergebnisse dann später im größeren Rahmen der Öffentlichkeit zur Diskussion vorgestellt wird, bevor sie dann in die politischen Gremien zur Beratung und Entscheidung gehen. Flankiert wird das Vorhaben durch das Projekt: „Mit-Mach-Stadt: Bürgerbeteiligung von Übermorgen“, aus dem heraus sicherlich gute Impulse zu erwarten sind. Welche Stadt sind wir? Wir dürfen gespannt sein.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Hand und Bürger schaffen Basis für Integration **3**

4 Mit-Mach-Stadt: Neue Form der Bürgerbeteiligung

Vertrag ist unterschrieben: Vorplanung für Radweg zwischen Brandis & Polenz **6**

8 Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen

Winterferien im Hort und Sachsens zweite „Fairtrade-School“ **10**

11 Brandiser Tischtennisclub dankt für finanzielle Unterstützung

Winterferien im AWO Kinder- und Jugendtreff Brandis **13**

14 Veranstaltungen im Februar und März in Brandis und Umgebung

Herzlichen Glückwunsch: Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag **15**

Impressum



Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, Roger Dietze, Tina Neumann, Olaf Sperhacker, Nadine Saupe, djd, Fotolia, Dr. Oetker, bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 36 (03 / 2016), Erscheinungstermin 21.03.2016 / Redaktionsschluss 03.03.2016

Die Ausgabe 04 / 2016 erscheint am 18.04.2016 (Redaktionsschluss 31.03.2016).

Weitere Exemplare des Brandiser Stadtjournal, des Brandiser Stadtführer und der Imagebroschüre erhalten Sie in der Stadtverwaltung Brandis.

DREI MONATE GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT

Öffentliche Hand und Bürger schaffen Basis für Integration

Mittlerweile sind vielfältige Initiativen und Hilfen in und um die Gemeinschaftsunterkunft in der Albert-Kuntz-Straße in Beucha angelaufen. Da sind die Mentoren des Programms „Miteinander-Füreinander“ des Flüchtlingshilfevereins, die den Bewohnern ganz individuell lebenspraktische Hilfen geben, sie im Erlernen der deutschen Sprache begleiten, aber auch gemeinsame Unternehmungen planen. Da ist aber auch die betagte Rentnerin, die zweimal in der Woche Deutschunterricht erteilt oder die engagiert Bürgerin, die mit vier Asylbewerbern nach Wurzen zur Berufsberatung fährt oder einen Mann zum nötigen Besuch beim Optiker begleitet.

„Es geht nur gemeinsam. Daher bin ich auch sehr froh, dass sich an unseren Beschäftigungsnachmittagen viele Schüler und mittlerweile auch Eltern beteiligen“, sagt Mitorganisatorin Gudrun Schor. Seit Mitte Januar geht sie mit weiteren Kolleginnen, Schülern und Eltern an zwei Nachmittagen in die Unterkunft und spielen mit den Kindern. Die Freude darüber ist groß und so werden sie jetzt schon erwartet und es gesellen sich immer mehr auch die „Großen“ dazu. Oft spielen sie mit oder sitzen einfach nur dabei und wollen schwatzen.

Die Nutzung der durch die Betreiberfirma ABUB nun fertig gestellten Gemeinschaftsräume innerhalb der Unterkunft erleichtert einiges.

Im März konnten nun auch die Deutsch- sowie Alphabetisierungskurse für nahezu alle Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft durch eine enge Kooperation zwischen der Stadt Brandis, der Volkshochschule Muldentale sowie der Katholischen Kirche starten. „Sprache bedeutet Kommunikation und ist der Schlüssel für eine gelingende Integration“, betont Bürgermeister Arno Jesse. Deshalb habe er sich gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten Antje Busch-Sandmann für die Durchführung vor Ort und einem damit schnellen Beginn der Kurse für alle Flüchtlinge eingesetzt. „Normalerweise finden diese in Wurzen oder Grimma statt. Es spart uns aber allen Kosten, wenn die Flüchtlinge vor Ort lernen können“, so Britt Gappa, Fachbereichsleiterin Sprachen der Volkshochschule Muldentale. Der Landkreis müsse so nicht jedem die nötigen Busfahrten zahlen. Die katholische Kirche stellt ihren Gemeindesaal für die Alphabetisierungskurse zur Verfügung, welche bereits mit 24 Flüchtlingen angelaufen sind. Die Deutschkurse



Der gelernte Maler Mostafa (li.) und Alireza aus dem Iran verewigen sich mit ihren Namen an der Wand im ehemaligen Jugendclub.

für 36 Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft finden seit letzter Woche im ehemaligen Jugendclub in der August-Bebel-Straße statt. Für frische Farbe an den Wänden nahmen Organisatoren und Flüchtlinge selbst die Pinsel in die Hand: drei seit Dezember in Beucha lebende Iraner Aliveza, Mostafa und Mehran malerten gemeinsam mit Antje Busch-Sandmann und Britt Gappa. Alle dafür benötigten Arbeitsmittel und Farben wurden von der Firma GIMA bereitgestellt. 🌸

Stadt fördert Kultur

Jedes Jahr begeistern Konzerte in der Beuchaer Bergkirche die Zuhörer, schwingen Gäste bei der Brandiser Ballnacht das Tanzbein oder verbringen Musikbegeisterte einen Tag beim Musikalischen Hoffest in Polenz (Foto: Benjamin Bauer). Diese und noch viel mehr kulturelle Höhepunkte in Brandis und den Ortsteilen sind mit der städtischen Förderung möglich. Vereine haben die Chance, nach der Kulturförderrichtlinie der Stadt Gelder für derartige Events zu beantragen. Im vergangenen Jahr wurden neben Mitteln für einmalige Veranstaltungen außerdem Gelder für Projektförderung zum Beispiel die Kirchenmusikreihen, Förderung für einmalige Veranstaltungen wie „Brandis fährt Rad“ sowie pauschale Beträge u.a. für den Musikverein Brandis ausgereicht – im Jahr 2015 insgesamt 8.600 Euro.

Hintergrund: In der Präambel der Kulturförderrichtlinie sind die Beweggründe der Stadt Brandis für die Förderung eindeutig beschrieben. Es geht darum, enga-



gierte Bürgerinnen und Bürger mit ihren vielfältigen Ideen, Meinungen und Stärken einzubeziehen. Sie sind wichtige Bestandteile des gesellschaftlichen Lebens, die sich in verschiedenen Initiativen und Vereinen in unterschiedlichen kulturellen Bereichen engagieren – zum Wohl der Stadt. Deshalb liegt der Schwerpunkt der sowohl institutionellen als auch projektbezogenen Förderung auf Aktivitäten, die das Leben in Brandis bereichern und dazu geeignet sind, die Gemeinde für ihre Einwohner

attraktiver und lebendiger zu machen. Die folgenden Veranstaltungen werden auch in diesem Jahr unterstützt: 14. Mai: Konzert mit dem Quartett „Alma DE ARRABAL“ in der Bergkirche Beucha sowie weitere Veranstaltungen in der Konzertreihe in der Bergkirche am 4. Juni, 2. Juli, 3. September, 8. Oktober sowie Silvester; das Musikalische Hoffest am 19. Juni in Polenz, Straße der Einigkeit 4; die 11. Brandiser Ballnacht des Bürgervereins für Brandis am 12. November. 🌸

MIT-MACH-STADT

Neue Form der Bürgerbeteiligung

Am 8. Februar 2016 erfolgte in Brandis der offizielle Startschuss für das Projekt der Digitalen Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland, Prof. Dr. Gesche Joost, und der Stadt Brandis zur MIT-MACH-STADT. Es ist ein Teilprojekt der Innovationskommune Brandis und wird finanziert und unterstützt vom Sächsischen Staatsministerium des Innern.

Das Projekt widmet sich neuen Formaten der Bürgerbeteiligung und Fragen wie: Welche Rolle soll Brandis in Zukunft spielen? Was sind die Potenziale der Stadt? Wie kann die Bürgerbeteiligung der Zukunft aussehen? Wie können Bürgerinnen und Bürger mit der Verwaltung besser zusammenarbeiten? Die Teilhabe an einer zunehmend vernetzten Gesellschaft zu ermöglichen ist eine gesellschaftspolitische Aufgabe. Es geht vor allem darum, die positiven Seiten der Digitalisierung zu stärken und die Rahmenbedingungen für mehr Bürgerbeteiligung zu schaffen. Bürgerinnen und Bürger sind Experten des lokalen Gemeinwesens, ihre Mitgestaltung der eigenen Kommune und des Landes ist ein Garant für eine positive Entwicklung.

Staatsminister Markus Ulbig: „Brandis setzt als Innovationskommune wertvolle Akzente, von denen weitere Kommunen im Freistaat Sachsen profitieren können. Das Projekt MIT-MACH-STADT ermöglicht einen Dialog auf Augenhöhe zwischen Verwaltung, Bürgern und zivilgesellschaftlichen Akteuren. Ich wünsche dem Projekt interessierte Beteiligte und gewinnbringende Erkenntnisse.“

Bürgermeister Arno Jesse: „Ich freue mich sehr darüber, dass ein Forschungsprojekt die-



Prof. Gesche Joost, SMI-Abteilungsleiter Peter Sondermann und Bürgermeister Arno Jesse (v.r.) beim Auftakt der MIT-MACH-STADT im Forum der Oberschule.

ses Formats in Brandis stattfinden kann. Machen Sie mit und helfen Sie uns, gemeinsam eine Vision für Brandis und einen innovativen Prozess für eine Beteiligung von Übermorgen im Rahmen der Innovationskommune zu entwickeln!“

Im Anschluss an die Auftakt-Veranstaltung fand ein Workshop statt, zwei weitere folgten innerhalb der ersten Woche. Hier bekamen die Macher der Universität der Künste einen ersten Eindruck, wie Bürger ihre Stadt sehen, was sie unter Vernetzung verstehen oder auch, was ihnen fehlt. Da das Projekt über einen Zeitraum von einem Jahr läuft finden die nächsten Workshops in Kürze statt.



Ein Teilprojekt der Innovationskommune Sachsen ist das Erstellen eines Filmes, welchen den Werdegang zeigt. Dazu wurden auch bei dieser Veranstaltung Aufnahmen gemacht.



Bei einem ersten Workshop ging es unter anderem darum, was die Teilnehmer besonders an Brandis finden.

Termine:

Montag, den 25. April, 18.30-20.30 Uhr

Dienstag, den 26. April 13-15 Uhr

Wo: Musikkirche, Grimmaischer Platz 8-10
Die Teilnehmer/innen können einen der Workshops wählen: Diese bauen nicht aufeinander auf, sondern sind alternativ gedacht.

Was passiert:

In diesen Treffen wird als erstes ein Blick zurück geworfen: Es geht um Biografisches und Geschichtliches und um Hintergründe der Brandiserinnen und Brandiser sowie um Geschichten aus Brandis, die mit verschiedenen Mitteln festgehalten werden. Danach wird das Potenzial dieser Erfahrungen, Geschichten und Anekdoten für ein Brandis von Übermorgen diskutiert. 🌹

WAS BEDEUTET MIT-MACH-STADT?

Analog und digital kombinieren

Interview mit Prof. Dr. Gesche Joost, Digitale Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland und Professorin an der Universität der Künste Berlin:

Was bedeutet MIT-MACH-STADT? Das Projekt, welches wir in Brandis durchführen, beschäftigt sich mit neuen Formaten der Bürgerbeteiligung. Die Brandiserinnen und Brandiser sind aufgerufen, mit uns gemeinsam herauszufinden, welche Elemente fehlen, um möglichst viele Bürger zur Mitgestaltung der Stadt ins Boot zu holen. Dafür finden verschiedene Workshops statt.

Bisher haben Sie die Art der Bürgerbeteiligung vor allem in Berlin angewandt. Warum jetzt in Brandis? Die Stadt hat knapp 10.000 Einwohner. Das ist auch für uns ein Schritt in

eine neue Richtung. Umso wichtiger finde ich, dass man dadurch aber die Möglichkeiten kleinerer Städte und Gemeinden ausloten kann. Hier sind viele Initiativen und Vereine ansässig, die bereits sehr gute Arbeit leisten. Wir wollen nun die Anliegen und Wünsche bündeln. Egal ob aus dem Sport, der Kultur, ob von Familien, Schülern oder Senioren. Nicht zuletzt sollen die Ergebnisse in den bereits angeschobenen Leitbild-Prozess von Brandis einfließen. Übrigens gehört da für mich auch auf jeden Fall die offene und zukunftsgerichtete Verwaltung dazu, um solch ein Projekt überhaupt zu etablieren. Und dank des Status der Innovationskommune werden sicher auch viele andere Städte und Gemeinden von den Ergebnissen profitieren.

Die digitale Vernetzung gehört heutzutage zum täglichen Leben vieler Menschen dazu. Wie wird der Spagat zwischen analoger und digitaler Beteiligung geschafft? Ganz einfach, wir arbeiten mit beidem und kombinieren die Möglichkeiten. Ganz analog schreiben Teilnehmer beispielsweise ihre Vorstellung vom Leben in Brandis auf eine Postkarte. Die wird dann in einen Briefkasten – die so genannte Letterbox – geworfen. Darin wird die Karte abfotografiert und damit digitalisiert. Auf einem Bildschirm kann man dann scrollen und sich alle Karten auf einem Blog im Internet ansehen.

Wir wollen diese Karten auch auf der Webseite der Stadt Brandis veröffentlichen und so für jeden nutzbar zu machen.

Brandis 2030: Erster Schritt im Leitbild-Prozess ist getan

Kürzlich kamen Vertreter aus Wirtschaft, Vereinen, Kultur, Institutionen und den Stadtratsfraktionen zur ersten Sitzung im „Kompetenzteam Leitbild“ zusammen. Unter der Leitung von Dr. Hardo Kendschek, Moderator und Experte auf diesem Gebiet, geht es in erster Linie um die Frage: Wie soll Brandis 2030 aussehen? „Solch einen Prozess gab es seit 25 Jahren nicht in unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Arno Jesse, „wir begehen Neuland und müssen dabei die Chancen und Stärken ausloten.“ Zwei Aspekte sieht er in diesem Zusammenhang als enorm wichtig an. „Der Prozess muss zeigen, wer wir sind, welche Alleinstellungsmerkmale Brandis und seine Ortsteile ausmachen. Und: Wie gestalten wir das, was wir als Identität definieren, was machen wir draus?“ Schließlich solle das Leitbild nicht in einer Schublade landen, sondern als Arbeitsgrundlage für anstehende Entscheidung der Stadtentwicklung bei Investitionen dienen. Deshalb sind auch hier die Bürger gefragt, ihre Ideen / Visionen einzubringen. Jesse: „Ich würde mich sehr freuen, wenn wir viele Menschen sensibilisieren und aktivieren könnten.“ Möglich wird das nicht nur im Leitbildprozess sein, sondern auch bei den Workshops der Universität der Künste Berlin, deren Projekt „Mit-Mach-Stadt-Brandis“ schon angelaufen ist. Im Rahmen des Leitbildprozesses bildete das „Kompetenzteam Leitbild“ aber zunächst in einem ersten Schritt sechs Fokusgruppen mit Experten der jeweiligen Themen. Folgende Themenbereich sollen so genauer besprochen werden:



Der Weg zum Leitbild (Grafik: Dr. Kendschek)

- 1. Wirtschaft, Arbeit, Infrastruktur und Tourismus;**
- 2. Innenstadt und Stadtentwicklung;**
- 3. Bildung und Soziales;**
- 4. Kultur, Freizeit und Sport;**
- 5. Bürger, Verwaltung und Politik sowie**
- 6. Region, Natur und Umwelt.**

„Die Themen Innovationskommune und Lebensqualität müssen sich übergreifend in allen sechs Kategorien widerspiegeln“, betont Kendschek. Die ersten Fokusgruppen treffen sich bereits Ende März / Anfang April. Neben ausgewählten Experten sind zu diesen Treffen auch interessierte BürgerInnen eingeladen mitzuwirken, die sich zu den jeweiligen Themen kompetent und angesprochen fühlen. Die Fokusgruppen haben die Aufgabe, Visionen, strategische Ziele und Handlungsoptionen in ihrem Handlungsfeld herauszuarbeiten. Die-

se werden dann erneut im Kompetenzteam besprochen und verfeinert. Haben sich aus allen sechs Schwerpunkten Handlungsoptionen herauskristallisiert, werden die Leitbild-Bausteine in einer Bürgerwerkstatt einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. „Am Ende,“ so Bürgermeister Jesse, „haben wir Leitlinien und Leitziele für unsere Stadt erarbeitet, die uns eine Richtschnur vorgeben. Und vor allem: Wir haben dann ein gemeinsames Verständnis von unserer Stadt – ein Leitbild eben.“

Die nächsten öffentlichen Termine jeweils ab 18.30 Uhr in der Musikarche:
 30.3.: Fokusgruppe „Innenstadt / Wohnen / Stadtentwicklung“
 4.4.: Fokusgruppe „Wirtschaft / Arbeit / Tourismus / Infrastruktur“
 6.4.: Fokusgruppe „Bildung / Soziales“

TRANSPARENZ SCHAFFEN – VORBILD SEIN

Als Innovationskommune hat sich die Stadt Brandis verpflichtet, eine Prozessuntersuchung ihrer Gesamtverwaltung durchzuführen und die Ergebnisse des Gesamt-Prozessscreenings anderen Kommunen auf der Prozessplattform Sachsen bereitzustellen. Doch für Brandis ist diese Untersuchung von internen Abläufen und Wegen nicht nur Verpflichtung: Hauptamtsleiter Robert Kröber sieht in der Untersuchung eine große Chance. „Wir haben hier die Möglichkeit, eine wertvolle Wissensgrundlage zu schaffen, die uns in vielerlei Hinsicht helfen wird“, so Kröber. Nach der Identifikation der über 700 Prozesse wurden bereits einige für eine detailliertere Betrachtung ausgewählt und erste Ergebnisse erzielt. So konnten deutliche Verbesserungspotenziale durch einen verbesserten Einsatz von Fachsoftware aufgedeckt werden. Die Brandiser Verwaltung ist sofort aktiv geworden und hat die Umsetzung eingeleitet.

Darüber hinaus sieht Kröber weitere Vorteile: In einem internen Portal stehen alle Prozesse für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung bereit. „Hier kann jeder Mitarbeiter nachvollziehen, wie wir arbeiten und zusammenarbeiten“, erläutert Kröber. In kleineren Verwaltungen wie in Brandis und vielen anderen sächsischen Kommunen ist jeder Mitarbeiter für ein Spezialgebiet verantwortlich. Bei Krankheit oder Urlaub muss daher dafür gesorgt sein, dass die wichtigsten Tätigkeiten dennoch ausgeführt werden können. Eine leicht verständliche Prozessbeschreibung stellt dafür die Arbeitsgrundlage dar. Mit der PICTURE-Methode setzen die sächsischen Verwaltungen auf einen bildlichen Ansatz zur Beschreibung von Arbeits-

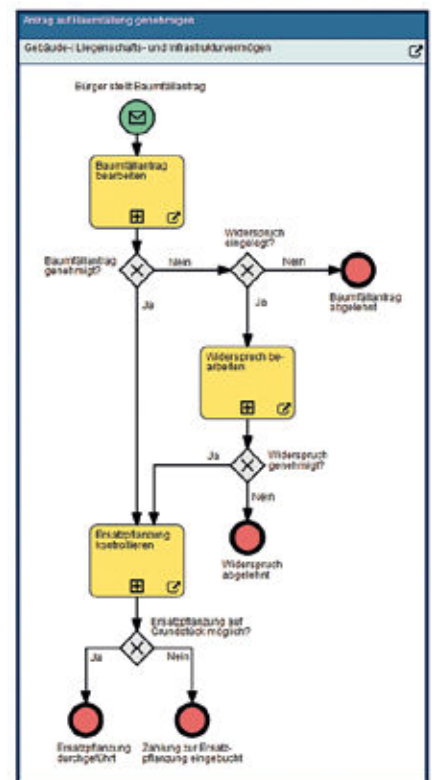
abläufen („Prozessen“), der eine Einarbeitung besonders einfach macht. So kann auch im Fall von Personalwechsel das Fachwissen zuverlässig erhalten und weitergegeben werden.

Neben den Mitarbeitern, die eine sichere Wissensbasis für ihre tägliche Arbeit erhalten, profitieren auch die Führungskräfte in den Verwaltungen. Sie erhalten einen besseren Überblick über die verantworteten Tätigkeiten und können so Entscheidungen auf einer fundierten Basis treffen.

Nicht zuletzt profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger von besseren, schnelleren Abläufen: Regelmäßig werden Möglichkeiten identifiziert, die zu beschleunigten Verfahren führen. Jeder Prozess wird darüber hinaus auf seine Online-Fähigkeit überprüft. So werden zukünftig eine Reihe von Dingen in Brandis auch über die Webseite oder die Brandis-App angestoßen oder sogar durchgeführt werden können. Direkter Effekt: Die Bürger sparen sich Wege in die Verwaltung.

Die Begleitung der Innovationskommune auf Seiten des Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) verantwortet der dortige Abteilungsleiter für IT und E-Government Peter Sondermann. Aus Sicht des Ministeriums ist insbesondere die Übertragbarkeit auf andere Kommunen wichtig. „Wir haben bereits mehrere Kommunen im ‚Innovationsnetzwerk Sachsen‘ zusammengeführt und sind dabei, ein Prozessmanagement-Netzwerk zu bilden. Die in Brandis erarbeiteten Daten bilden dafür die Grundlage“, so Sondermann. Die Steckbriefe aller 700 Prozesse wurden nun auf der Prozessplattform Sachsen veröffentlicht und stehen den Kommunen des sächsischen Innovationsnetzwerkes zur Verfügung.

Weitere sächsische Kommunen stehen schon in den Startlöchern und wollen die Brandiser Vorlagen für eigene Projekte nutzen. Noch bis zum Jahresende führt Brandis eine Reihe von Projekten zur Verwaltungsmodernisierung und zur Verbesserung der Kommunikation mit den Bürgern durch. Dazu gehören auch weitere Prozessuntersuchungen, von denen neben den Brandisern auch andere sächsische Kommunen profitieren werden. 🌸



Vertrag ist unterschrieben: Vorplanung für Radweg zwischen Brandis & Polenz kann starten

Ende Februar waren die Unterschriften auf dem Vertrag. Die Stadt Brandis und das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) vereinbarten darin, dass die Planung für den Ausbau der Staatsstraße 45 zwischen den Ortsteilen Brandis und Polenz – einschließlich eines Radweges – beginnen kann. In der nun besiegelten Vorplanung, die ersten Phase des Vorhabens, wird ein Ingenieurbüro beauftragt, die Vermessung durchzuführen. Außerdem werden Baugrund und Umweltverträglichkeit geprüft und beurteilt. Nach der Prüfung möglicher Varianten des Ausbaus, wird es eine präferierte geben, mit der man dann in die zweite Phase, die Ausführungs-

planung, gehen könnte. Die beinhaltet auch das Planfeststellungsverfahren. „Ich bin guter Dinge, dass wir wahrscheinlich im Dezember dieses Jahres eine Variante vorliegen haben, um das Vorhaben endlich in Angriff nehmen zu können“, sagt Bürgermeister Arno Jesse. Jedoch sei die Vorplanung kein Garant für den tatsächlichen Bau der Trasse. Entscheidend ist neben natur- und umweltrechtlichen Aspekten ebenso die Finanzierung. Der Freistaat muss Gelder dafür in den Haushalt einstellen. Dabei könnte der Stadt Brandis in die Karten spielen, dass das Vorhaben innerhalb des Radwegekonzeptes im Freistaat Sachsen in Kategorie A mit höchster Priorität gerutscht

ist. Da die Verbindung eine Staatsstraße ist, ist das LASuV dafür zuständig. Seit rund 20 Jahren haben sich die Verantwortlichen dort trotz Demonstrationen, Plakaten und Unterschriftensammlung nicht erweichen lassen, Straßenausbau und Radweg in Angriff zu nehmen. Nach Klinken putzen und intensiven Gesprächen der Stadtverwaltung in der Landeshauptstadt sowie bei der LASuV-Niederlassung in Leipzig wurde nun die Vereinbarung über die Vorplanung unterzeichnet. Jesse: „Das ist wirklich ein Meilenstein in dem sehr mühseligen Prozess.“ Die Stadt Brandis tritt als Träger der Maßnahme auf, das LASuV wird die Kosten übernehmen. 🌸

LICHTRAUMPROFIL UND PFLANZENSCHNITT

Ist der Winter gebannt, erfreuen wir uns an grünen, blühenden Pflanzen, die Bäume breiten sich aus. Doch die Kronen der Straßenbäume sind von deren Besitzern in einer bestimmten Höhe über der Fahrbahn zurückzuschneiden, um Gefahrensituationen zu vermeiden. Das schließt auch Geh- oder Radweg mit ein. Die Verkehrssicherheit ist nur gewahrt, wenn alle Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können. Durch hineinragende Pflanzen können direkt oder indirekt Gefährdungen für Verkehrsteilnehmer entstehen. Im Interesse der Verkehrssicherheit sind die Bepflanzungen auf das so

genannte Lichtraumprofil zurückzuschneiden. Je nach Art des Verkehrs ist es unterschiedlich hoch und breit. So ist in Deutschland über einem Fußgängerweg ein Raum von mindestens 2,50 Meter Höhe freizuhalten, über einer Straße für den Autoverkehr von mindestens 4,50 Meter.

Daneben dürfen auch Verkehrszeichen nicht verdeckt werden. Es ist durch zurückschneiden der Anpflanzungen dafür zu sorgen, dass diese durch die Verkehrsteilnehmer rechtzeitig wahrgenommen werden. Auch Straßenlaternen sind so freizuhalten, dass Funktion und Leuchtkraft der Beleuchtung nicht beeinträchtigt wird.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 Zentimeter sein.

Schauen Sie bitte einfach einmal auf Ihre Anpflanzungen an der Grundstücksgrenze. Sollten dort Zweige, Äste bzw. Pflanzen in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, ist jetzt die beste Zeit auszuschneiden. Schneiden Sie Ihre Anpflanzungen im Lichtraumprofil zurück. 🌿

Vor dem Urlaub Ausweise und Pässe prüfen

Der Urlaub ist sicher für dieses Jahr bereits gebucht. Ein Blick auf die Ausweis- und Passdokumente kann sich lohnen und Stress vermeiden. Personalausweise und Reisepässe für unter 24-Jährige sind sechs Jahre gültig, wer bei der Beantragung älter war, dessen Ausweis und Pass sind 10 Jahre gültig. Kinder sind nicht mehr im Ausweis der Eltern eingetragen. Wer beispielsweise für eine Reise in die Schweiz einen Kinderreisepass benötigt, bekommt den bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt. Danach ist die Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses mit Zu-

stimmung der sorgeberechtigten Eltern möglich – Personalausweis bis zum 16. und Pass bis zum 18. Lebensjahr.

Die Ausweispflicht gilt in Deutschland ab dem 16. Lebensjahr. Für die Beantragung sind folgende Dokumente vorzulegen: Personalausweis oder Reisepass, Geburtsurkunde/Eheurkunde sowie ein biometrisches Passbild.

Eine Bearbeitungszeit von zwei bis drei Wochen muss man ebenfalls einkalkulieren, wenn man vor dem Urlaub noch einen neuen Pass oder Ausweis benötigt.

Zahlen 2015

Ausgestellte Personalausweise: 1.500

Vorläufige Personalausweise: 105

Reisepässe: 424

Vorläufige Reisepässe: 7

Kinderreisepässe: 92

Kosten

unter 24 Jahren

Personalausweis: 22,80 Euro

Reisepass: 37,50 Euro

über 24 Jahren

Personalausweis: 28,80 Euro

Reisepass: 59 Euro

Sonnenschutz Grundschule Brandis

Nach langen Bemühungen hat die Verwaltung nun eine Möglichkeit gefunden, die Grundschule Brandis mit einem Sonnenschutz auszustatten. Da die Finanzierung der Vorplanung für den Radweg Brandis-Polenz nun vom Freistaat getragen wird, steht dieses geplante Geld jetzt dafür zur Verfügung. Derzeit werden diverse Brand-

schutzmaßnahmen im Gebäude realisiert, so dass der Sonnenschutz noch in diesem Jahr vor dem Sommer realisiert werden.

Der Sonnenschutz wird schon seit Langem durch den Elternrat der Grundschule gefordert. Zuletzt hatte die CDU-Fraktion mittels einer Initiative im Stadtrat auf die Dringlichkeit des Themas verwiesen. 🌿

Finanzämter Grimma und Borna fusionieren

Die beiden Finanzämter Grimma und Borna werden zum 27. Juni 2016 am Standort Grimma fusionieren. Die bisherigen Aufgaben und Zuständigkeiten für die Verwaltung der Steuern des Finanzamtes Borna wechseln in diesem Zusammenhang an das Finanzamt Grimma. Dieses ist dann ab dem oben genannten Termin für den gesamten Landkreis Leipzig zuständig.

Zu erreichen ist das Finanzamt Grimma in der Lausicker Straße 2-4 in 04668 Grimma, Telefon: 03437 940-0 oder per E-Mail: poststelle@fa.grimma.smf.sachsen.de.

Für Steuerpflichtige des Finanzamtes Grimma ändern sich die Steuernummern nicht. Steuerpflichtige, die bei dem Finanzamt Borna geführt werden, erhalten im Juni 2016 eine Mitteilung über ihre neue Steuernummer.

Fahrplanänderung mit Ergänzung

Nach dem Ende der Winterferien wurden kleinere Fahrplanänderungen auf einigen Linien der Regionalbus Leipzig GmbH wirksam. Im Bedienebiet Muldentale sind die Änderungen unter anderem auf der Regionalbuslinie 684 von besonderer Bedeutung. Hier wurde Montag bis Freitag eine zusätzliche Fahrt um 6.48 Uhr ab Bahnhof

Brandis nach Bahnhof Beucha eingearbeitet. Mit der Einrichtung dieser neuen Fahrt wird eine spürbare Angebotsverbesserung erreicht.

Diese und weitere Änderungen stehen Ihnen ab sofort u. a. auf der Homepage www.regionalbusleipzig.de und als Aushang zur Verfügung.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Markt 1 – 3, 04821 Brandis
Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28
www.stadt-brandis.de



Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	09:00 – 11:30 / 13:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09:00 – 11:30 / 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:30 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister 655-12

Fachbereich Hauptverwaltung

Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Friedhofsamt / Standesamt	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54

Fachbereich Finanzen

Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37

Baubetriebshof 73192

Friedensrichter

Lysann Döring, jeden 1. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Rathaus, Zi. 3.1., Tel.: 655-18

Beauftragte für Gleichstellung u. Integration

Antje Busch-Sandmann, Tel. 0175 5940618
Mail: busch-sandmann@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter

Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale

(im Café am Markt)
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag: 10-14 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 10-13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch: geschlossen, Freitag: 10-15 Uhr,
Telefon: 034292 79698

Beschlussfassungen

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 09.02.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3001-02/02/2016

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Beucha Ost“ sowie der Sächsischen Garagenverordnung bezüglich der Errichtung eines Carports außerhalb des Baufensters zu.

Beschluss-Nr. 3002-02/02/2016

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Pappelallee“ bezüglich der Einfriedung zu.

Information

Selbstwerbung von Brennholz

Die Stadtverwaltung führt auch in diesem Jahr Verkehrssicherungsmaßnahmen und Holzschlag im städtischen Wald durch. In Folge dessen kann auf dem Wege der Selbstwerbung Brennholz von der Stadtverwaltung erworben werden.

Um einen Vertrag zur Selbstwerbung kann sich jeder Interessent bewerben, der folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Nachweis eines Erlaubnisscheins zum Führen einer motorbetriebenen Kettensäge
- komplette Arbeitsschutzausrüstung für Waldarbeiten mit Kettensäge

Ein kurzer Antrag sollte zusätzlich noch folgende Angaben enthalten:

- Rechnungsanschrift des Antragstellers
- Zeitraum der geplanten Selbstwerbung
- Fahrzeugkennzeichen des Transportfahrzeuges
- Telefonnummer, E-Mail Adresse

Der Selbstwerber geht mit der Stadtverwaltung Brandis einen „Vertrag zur nicht gewerblichen Selbstwerbung von Holz“ ein, in Folge dessen er von dem für uns zuständigen Revierförster eingewiesen wird. Den Anweisungen des Revierförsters bezüglich der Arbeiten im städtischen Wald ist Folge zu leisten. Die Selbstwerbung umfasst die Aufarbeitung bereits liegender Baumkronen. Der Abtransport ist vom Selbstwerber zu organisieren.

Aufgrund der Osterfeiertage bleibt das **Rathaus am Samstag, dem 26. März geschlossen**. Der offene Samstag wird auch nicht auf ein anderes Wochenende im März verlegt. **Der nächste findet am 23. April, 9 bis 12 Uhr statt.**

Die Stadt Brandis berechnet für das in Selbstwerbung geworbene Brennholz folgenden Verkaufspreis: 1 Raummeter = 17,00 € netto

Die Berechnung des Brennholzpreises erfolgt zusätzlich 7 % Mehrwertsteuer.

Der Revierförster ermittelt die gewonnen Holzmenge, auf deren Grundlage die Abrechnung durch die Stadtverwaltung erfolgt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Fachamt Umwelt und Straßenwesen der Stadtverwaltung Brandis, Herrn Röder, Markt 1-3, 04821 Brandis, Tel. 034292 655-57 oder per E-Mail: roeder@stadt-brandis.de

An alle Grundstückseigentümer der Stadt Brandis

Die Stadtverwaltung Brandis ruft nach der Winterperiode alle Grundstückseigentümer auf, entsprechend der Straßenreinigungssatzung ihren Pflichten zur Straßenreinigung nachzukommen und den angefallenen Streusand bzw. -splitt zu beseitigen.

Das Streugut kann auch in diesem Jahr bei der Firma Agroservice e.G., Kleinsteiberger Straße 1, 04821 Brandis abgeliefert werden.

Die kostenlose Ablieferung kann Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 15 Uhr erfolgen. Eine Abholung des Streugutes durch den Bauhof der Stadt Brandis ist nicht möglich. Für Ihr Verständnis möchten wir uns bedanken.

Gemeinschaftsanlage für Urnen wird gepflegt

Die Urnengemeinschaftsanlage auf dem Brandiser Friedhof wird von der Stadt Brandis gepflegt. Im Moment sind auf dem für Blumen, Kränze etc. vorgesehenen Platz noch winterliche Gestecke und Andenken wie Engelsfiguren und andere Dekoration zu finden. Damit dieser Ort des Gedenkens wieder sauber und ordentlich aussieht, werden Gestecke, Blumen und Dekorationen noch vor den Osterfeiertagen abgeräumt. Pflanzliche Reste werden kompostiert, die Deko-Artikel werden eingelagert und können beim Friedhofs-Mitarbeiter abgeholt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das nächste Brandiser Stadtjournal erscheint am 18. April 2016. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 31. März 2016.

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung:	29.03.2016
Verwaltungsausschuss:	05.04.2016
Technischer Ausschuss:	15.04.2016
Sozial- und Kulturausschuss:	19.04.2016

AKTUELLES AUS DER KITA „REGENBOGEN“

Das Lieblingsfest aller Kinder ist natürlich der Fasching. Jedes Jahr wird er sehlichst erwartet und mit viel Freude vorbereitet. Die Eingangshalle wird bunt geschmückt und die Kinder basteln lustige Masken, Clowns und Girlanden für die Gruppenzimmer. Manche Kinder verraten ihre Kostüme, andere machen ein großes Geheimnis daraus. Am Faschingsdienstag stürzen sich dann alle kleinen und großen Leute in das bunte Treiben, bewundern die Kostüme und haben Spaß beim Tanzen und den Wettspielen in der Halle. Leider war der Vormittag viel zu schnell vergangen und müde fielen alle auf ihre Bettchen. Unser nächster Höhepunkt ist das Osterfest. Für die Volks- und Raiffeisenbank Brandis verzieren wir wieder viele Eier. Diese werden dann in der Osterwoche an die Bankkunden verschenkt. Außerdem beteiligen wir uns an dem Wettbewerb „Das schönste Osterfest“, den die VR-Bank jedes Jahr ausschreibt. Diesmal

werden uns die Eltern der Roten Gruppe mit Handarbeiten aus Wolle unterstützen. Am 24. März hat sich der Osterhase im Kindergarten angemeldet. Während die Körbchen versteckt werden, findet für unsere Kinder eine Vorstellung des Puppentheaters André Streine statt. Erzählt wird die Geschichte vom „Burattino“. Diese Veranstaltung wird von dem Erlös des Glühweinverkaufs auf dem Wichtelmarkt finanziert. Wir haben 300 Euro dafür erhalten. Unser nächstes gemeinsames Kindergartenprojekt beinhaltet das Thema „Rund ums Essen“, wo kommt das Essen her, was ist gesund und was nicht, Farbe, Geschmack, Lieblings Speisen, was essen Tiere, was essen Menschen und noch vieles mehr. Auch in diesem Frühjahr, am 18. April, werden wir im Kindergarten wieder einen Kuchenbasar organisieren. Alle Brandiser Naschkatzen sind eingeladen – zugunsten unserer Kinder – ihre Familie oder Kollegen mit leckerem Kuchen zu versorgen.



Viel Freude hatten die Kinder beim Fasching.

Bitte beachten Sie dazu den Aushang in den Einrichtungen.

Wichtige Termine im Überblick:

- 23.03. Zahnärztliche Untersuchung im Kindergarten
- 24.03. Osterfest (9.30 Uhr Puppentheater)
- 18.04. Kuchenbasar

Kerstin Zeuner, Kita „Regenbogen“

Der Frühling hält Einzug

Mit der Fastenzeit wurde es auch in der Kinderstube wieder ein wenig stiller. Und dennoch lag in dieser Stille auch ein Aufbruch. Denn schon bald hörte man es überall geschäftig rascheln. Die Kinder hatten alle Hände voll zu tun, ihre Zimmer österlich zu schmücken und den Frühling in die Gruppenräume zu holen. Ganz besondere Osternecker haben in diesem Jahr wieder unsere Vorschüler gebastelt. Neben einem Hasenstall aus Holz und selbst geflochtenen Nestern wurden Hasen und kleine Vögel von den Kindern selbst getöpfert. Kurzum für den Winter war einfach keine Zeit mehr, bei diesem emsigen Treiben, er wurde mit Frühlingsliedern verjagt und die Vorfreude auf Ostern wuchs beständig. „Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“ (Lukas 24, 6+34) So grüßen sich die Christen am Ostersonntag und drücken damit die Freude über die Auf-

erstehung und den Sieg des Lebens über den Tod aus. Doch bis es soweit kommen konnte, hatte Jesus einen Leidensweg vor sich. Dazu betrachteten sie auch dieses Jahr die einzelnen Stationen des Kreuzweges und konnten sehen wie die letzten Tage von Jesus auf der Erde ausgesehen haben. Der Tod ist aber nicht die letzte Station des Kreuzweges, sondern die Auferstehung und diese dürfen die Kinder nun kurz vor Ostern auch noch hautnah erleben. Dazu haben sie Samen in die Erde gesteckt und es dauerte nicht lange bis die zarten Pflänzchen ihre ersten grünen Blätter zeigten. Die Kinder haben gelernt dass auch ein Samenkorn erst begraben werden muss um neues Leben zu ermöglichen. Jesus ist für unsere Sünden am Kreuz gestorben und hat durch seine Wiederauferstehung den Tod besiegt. Er schenkt uns ein Leben in Hoffnung und Zuversicht und diese frohe Botschaft



wollen wir an Ostern feiern. Die Erzieher und Kinder der Kinderstube Brandis wünschen allen Eltern, Großeltern und Lesern des Stadtjournals ein gesegnetes Osterfest.

Termin Ausblick:

- 24.03. pädagogischer Tag, Kinderstube geschlossen
- 07.04. Vorschüler besuchen das Grassi Museum
- 12.04. Vorschüler besuchen die Fleischerei Höhl
- 16.04. Garteneinsatz

Anni Helbig

Altpapier für die Grundschule Beucha

Wir sammeln Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge) und bitten alle Bewohner von Beucha, Kleinsteinberg, Wolfshain und Waldsteinberg sowie der näheren Umgebung, uns dabei zu unterstützen. Den Erlös der Altpapieraktion möchten wir für verschiedene Schulprojekte verwenden. Am Samstag, den 16. April holen unsere fleißigen Helfer das

Altpapier bei Ihnen zuhause ab. Legen Sie es bitte erst ab 9 Uhr gut sichtbar vor Ihrem Grundstück bereit! Sie können das Papier aber auch gern persönlich zu uns bringen. Der Container steht am 15. April während unseres Tages der offenen Tür und dem anschließenden Beuchaer Stundenlauf für alle Gäste und Sportler und am 16. April von 9-12 Uhr auf

dem Schulhof bereit. Gern können Sie sich bereits im Vorfeld mit uns telefonisch (034292 73059) oder per E-Mail (gs-beucha@web.de) in Verbindung setzen. Wir bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung.

Förderverein, Elternrat, Lehrerinnen und Schüler der Grundschule Beucha

WINTERFERIEN IM HORT



In den Ferien gehörte auch eine zünftige Faschingsfete zu den Erlebnissen im Hort.

Am 8. Februar war es endlich soweit und wir starteten in die Winterferien. Der Ferienplan war mit tollen Aktionen gefüllt. Alle Kinder freuten sich auf die kommenden zwei Wochen. In der ersten Woche drehte sich ein großer Teil der Angebote um die „tolle Tage“. In der Faschingsküche stellten wir leckere Snacks her, um uns während der Faschingsparty stärken zu können. Die Faschingsfeier am Dienstag fand in der Mehrzweckhalle statt. Dort hatten wir genügend Platz für unsere Disco und weitere lustige Spielstationen wie zum Beispiel: Dosen werfen, Schwungtuchspiele und rutschen. Von der Bäckerei Wönicker gab es sogar Donuts für diesen besonderen Tag. Am Mittwoch

waren wir kegeln. Wir hatten viel Spaß und probierten verschieden Spielvarianten aus. Im Kinderland Taucha tobten wir uns am Donnerstag dann so richtig aus. Vom Trampolin springen bis hin zum Vulkan erklimmen war alles dabei. Für wen das nichts war, der hatte in der Eisarena Taucha die Gelegenheit, sein Können unter Beweis zu stellen. Die Woche beendeten wir mit Werkstattarbeiten und schönen Basteleien für den Valentinstag.

Auch die zweite Ferienwoche war für uns sehr spannend. So unternahmen wir gleich am Montag eine Foto-Tour durch Brandis. Dabei begleiteten uns Philipp und Aaron aus dem Brandiser Gymnasium. Die beiden gaben uns einen guten Einblick in das Fotografieren und in die Bildbearbeitung der entstandenen Fotos am Computer. Das machte uns so viel Spaß, dass die Jungs auch an den folgenden Tagen in den Hort kamen, um uns weitere Eindrücke mit dem Umgang der Fototechnik zu vermitteln. An mehreren Tagen waren wir in der Bibliothek. Dort haben wir viele interessante Dinge über die Welt und die Entstehung der Kontinente erfahren. Außerdem konnten wir uns unterschiedliche Atlanten anschauen und ein kniffliges Kreuzworträtsel lösen. Den Donnerstag haben wir

den Naturwissenschaften gewidmet. An verschiedenen Stationen hatten wir die Möglichkeit zum Forschen und Experimentieren. Es gab eine Menge spannende Bereiche zu den Themen Magnetismus, geheimnisvolle Kräfte, Licht und Schatten sowie Statik. Am Ende des Tages bekam jeder Teilnehmer ein „Forscherdiplom“ ausgehändigt.

Über die gesamte Woche versuchten sich einige Kinder als Redakteure. Sie beobachteten genau das Geschehen und hielten alle interessanten Erlebnisse in kleinen Zeitungsartikeln fest. Außerdem recherchierten sie über unterschiedliche Themen, trugen Rezepte zusammen, erstellten einen Wetterbericht und erfanden Comics, Rätsel und Witze. Tägliche Redaktionssitzungen wurden durchgeführt, um immer alle Mitwirkenden auf dem neuesten Stand zu halten. Leider vergingen die 14 Tage wie im Flug. Gut erholt starten wir nun in das 2. Schulhalbjahr!

Ein besonderes Dankeschön möchten wir den helfenden Muttis, den beiden Jungs vom Gymnasium, den Mitarbeiterinnen der Bibliothek Brandis, der Bäckerei Wönicker sowie Herrn Queißer aussprechen.

Hort-Besucher



Urte Grauwinkel, Fairtrade-Referentin aus Leipzig, übergibt die Urkunde an Silke Kirsten, Leiterin des Gymnasiums, die Schüler in Sarina Sander und Lehrer Andreas Mierisch (v.l.).

Am 23. Februar 2016 wurde dem Gymnasium Brandis der Titel „Fairtrade-School“ verliehen. Das Erstaunen war groß, als bekanntgegeben wurde, dass das Gymnasium Brandis die 203. Schule in ganz Deutschland, in Sachsen, aber erst die zweite Schule ist, die diesen Titel tragen darf. Warum eigentlich das Gymnasium Brandis, könnte man fragen. Eine Schülerin der jetzigen Abiturstufe, Sarina Sander, beschäftigte sich im Rahmen ihrer Facharbeit in Klasse 10 mit dem Thema „Fairtrade“ und wurde von ihrem betreuenden Fachlehrer für Gemeinschaftskunde, Herrn Andreas Mierisch, ermuntert, das Thema weiter zu verfolgen. In einer BeLL, einer Besonderen Lernleistung in Klasse 11/12, konkre-

Sachsens zweite „Fairtrade-School“

tisierte sie diese Thematik mit dem Ziel, dass das Gymnasium Brandis den Titel „Fairtrade-School“ erhält. Es folgten zwei Jahre harter Arbeit. Ein Schulteam wurde gegründet, ein „Fairtrade-Kompass“ erstellt und mehrere Veranstaltungen zur Bekanntmachung des Themas sowie Unterricht in verschiedenen Klassenstufen und Fächern zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt. Letztendlich wurde organisiert, dass fair gehandelte Produkte im Schulklub erhältlich sind.

Der Lohn aller Mühen war die feierliche Übergabe des Titels „Fairtrade-School“ am 23. Februar 2016. Umrahmt durch die Schulkhymne des Schulchores und weiteren kulturellen Darbietungen, nahm Sarina Sander die Urkunde von Urte Grauwinkel, Fairtrade-Referentin aus Leipzig entgegen. In verschiedenen Dankes- und Grußworten verwies die Rednerin auf die besondere Verpflichtung, den Titel in Zukunft zu verteidigen und eventuell den Staffelstab an die Stadt Brandis weiterzugeben, um dem Beispiel der Stadt Leipzig zu folgen und „Fairtrade-Town“ zu werden.

Rückblickend lässt sich sagen, dass mittlerweile viele Lehrer, Schüler und Eltern unseres Gymnasiums beim Thema fairer Handel sen-

sibilisiert sind, dieser kleinen, aber wichtigen Möglichkeit, die Lebensumstände vieler Menschen in den Entwicklungsländern zu verbessern. Bis zur nächsten Prüfung in zwei Jahren werden wir kämpfen, um das Zertifikat zu verteidigen.

Sarina Sander

Hort in der Bibliothek zu Gast



In den Winterferien war der Hort der Grundschule Brandis zu Besuch in der Bibliothek. Zum Thema „Kontinente der Erde“ haben die Kinder mit Hilfe einer Weltkarte und vieler Bücher aus der Bibliothek ein kniffliges Kreuzworträtsel gelöst und hatten viel Spaß!

15. APRIL 2016 – TAG DER OFFENEN TÜR IN DER GRUNDSCHULE BEUCHA

Nun wird es endlich Frühling und an unserer Grundschule wird am 15. April so einiges los sein. Ab 15 Uhr lädt die Schule Besucher ein, denn es ist Tag der offenen Tür. Schule, Hort und Förderverein freuen sich auf alle zukünftigen und derzeitigen Schulkinder und ihre Eltern und Großeltern, aber auch auf alle ehemaligen Schüler und Lehrer. Wir wollen alle Interessierten über unsere Schule informieren und ihnen zeigen, welche Möglichkeiten des Lernens und auch Spielens sich hier an unserer Grundschule in Beucha

bieten. Dazu gehört natürlich auch die Arbeit des Fördervereins, so dass wir in dieser Zeit, neben der Präsentation von Schule und Hort, mit einem kleinen Informationsstand für alle Besucher vor Ort sein werden. Für unsere Gäste halten wir Kaffee und Kuchen bereit. Ab 16.30 Uhr wird nicht nur der Grill ordentlich angeheizt, sondern auch die Waffeleisen geschmiert. Es gibt Bratwurst und Waffeln zur Stärkung vor dem alljährlichen Beuchaer Sportereignis. Pünktlich 17 Uhr fällt der Startschuss zum 58. Beuchaer

Stundenlauf. Alle Besucher können außerdem ihr Glück bei einer Tombola unter dem Motto „Jedes Los gewinnt“ versuchen. Wir freuen uns auf diesen besonderen Nachmittag mit Ihnen. Hoffen wir, dass auch das Wetter sich an diesem Tag sportlich sonnig zeigt, so dass wir nach dem Stundenlauf den Tag gemeinsam in gemütlicher Runde bei Bratwurst und Getränken ausklingen lassen können.

Ihr Vorstand des Fördervereins

Brandiser Tischtennisclub dankt für finanzielle Unterstützung

Sechs Mannschaften des Brandiser TTC 1946 kämpfen in der laufenden Tischtennis-Saison um die Punkte. Die 1. Herrenmannschaft ist bereits das vierte Jahr in der Landesliga am Start. Sie ist zu den Punktspielen in ganz Sachsen unterwegs und damit gleichsam das Aushängeschild des Vereins. Das Team der Zweiten spielt in der 2. Bezirksliga. Weitere drei Herrenmannschaften und die Jugend sind im Kreis aktiv. Der Brandiser Tischtennisclub zählt damit zu den leistungsstärksten Sportvereinen unserer Stadt. Um dieses Leistungsniveau auch in den Folgejahren zu hal-

ten, ist eine intensive Nachwuchsförderung notwendig. Diese wäre in dem gegenwärtigen Umfang ohne finanzielle Unterstützung von außen nicht möglich. Der Vorstand und alle Mitglieder des Brandiser Tischtennisclubs 1946 möchten daher auf diesem Wege allen Firmen und Privatpersonen, die im vergangenen Jahr den Verein durch Sponsoring und Spenden unterstützt haben, herzlich danken.

Der Dank gilt folgenden Sponsoren:

- Burkhardt Motors, Pomßen
- Computerservice ToLAN, Brandis

- Elektro-Hielscher, Brandis
- Augenoptik Naumann, Brandis
- Elektronik-Partner Glaser & Kretzschmar, Nerchau
- Iris' Blumeneck, Brandis
- Project A Tuning, Brandis
- juwi Service & Solutions GmbH, Polen

Die Brandiser Tischtennispieler verbinden diesen Dank mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Dr. Wolfgang Holdt, Sportwart des BTTC 1946

Rückblick auf die 11. Hallencupserie

Mit dem Turnier unserer jüngsten Kicker, den Bambinis endete sie, unsere 11. Hallencupserie. Aus Sicht des Veranstalters war das wieder ein großer Erfolg. Alle Teams waren zu den insgesamt sieben Turnieren im Nachwuchsfußball angereist. Das heißt im Klartext fast 500 aktive Jugendkicker kämpften um die sieben Siegerpokale und die Medaillen. Der ordentlich gefüllten Tribüne der Mehrzweckhalle wurde wieder schöner Hallenfußball geboten. In den 140 Turnierspielen konnten insgesamt 509 Treffer (3,64 im Schnitt) erzielt werden. Auch viele gute Torhüterleistungen gab es wieder zu bestaunen. Hier die Siegerteams der einzelnen Turniere und das Abschneiden unseres FSV Brandis: Ein großes Dankeschön geht an den Sponsorenpool der 11. Hallencupserie, aus deren Reihen stellvertretend für alle anderen diesmal Bärbel Otto (Brandiser Wohnstätten GmbH), Volkmar Hirsch (Beuchaer Bau und Wohnungsgesell-

schaft), Sten Höhl (Fleischerei Höhl Brandis) und Detlef Keller (Bäckerei Keller Machern) gemeinsam mit dem Schirmherrn der Turniere, dem Bürgermeister der Stadt Brandis, Arno Jesse, und FSV Vereinspräsident Günter Kögler, sowie FSV Nachwuchsleiterin Heike Boguth die Auszeichnungen der Siegerehrungen vorgenommen wurden. Die zahlreiche Hilfe aus den Reihen der FSV-Eltern, aber auch den Eltern aus der Spielgemeinschaft mit Lok Beucha (G- und B-Jugend) ist auch diesmal hervorzuheben. Ob in der Cafeteria, bei der Tombola der Gewinne oder beim Gestalten der bunten Kuchentafel – überall wurde fleißig mitgeholfen und damit ein großer Beitrag zum Gelingen der Turniere geleistet. Danke den Schiedsrichtern für nahezu fehlerfreies Amtieren, besonders natürlich unserem FSV-Schiri Maximilian und Danke dem Hausmeisterteam der Brandiser Schulen. Wie immer eine Mammutaufgabe bewältigte das



Organisationsteam unseres FSV. Danke an Franka, Heike, Sybille, Katja, Jacqueline, Lisa, Kristin, Denise, Anne, Sven K., Gerd, Sven B., Nico, Joachim, Domenico, Mayk, René, Jens, Maik und unsere Nachwuchshelfer Jasmin, Philipp, Florian, Stefan, Kay, Max und Andreas. Jede Hilfe war wichtig, damit sich aus den einzelnen Puzzleteilen das am Ende mehr als gelungene Gesamtbild der 11. Hallencupserie zusammenfügen konnte.

Frank Mittag Turnierleiter 11. Hallencupserie

AKTUELLES DER ORTSFEUERWEHR BRANDIS

Nach einem relativ turbulenten Januar wurden wir im Februar zu nur fünf Einsätzen alarmiert. Am 12. Februar galt es mit Hilfe der Drehleiter einen Baum abzutragen, der sich aufgrund von starkem Wind und Schachtarbeiten in Richtung eines Wohnhauses neigte. Am 20. und 21. Februar galt es jeweils eine Ölspur zu beseitigen. Den



Bei der Firma Hörmann kam unter anderem der Trennschleifer bei einer Übung zum Einsatz.

größten Einsatz hatten wir am 23. Februar zusammen mit der Feuerwehr Naunhof zu absolvieren. Auf der Autobahn A 14 war zwischen Naunhof und Klinga ein Pkw auf einen Lkw aufgefahren und ein nachfolgender Pkw fuhr wiederum auf den ersten querstehenden Pkw auf. Die Verletzten wurden bei unserer Ankunft bereits durch den Rettungsdienst versorgt, so dass wir die Verkehrsfläche sicherten, die Unfallstelle ausleuchteten, Ölbindemittel aufbrachten und die beräumte Unfallstelle der Polizei übergaben. Der letzte Einsatz im Februar war der Brand eines Altkleidercontainers in der Brandiser Mathildenstraße am Abend des 28. Februars.

Das Hauptaugenmerk bei der Ausbildung lag auf der Technischen Hilfeleistung. Zu zwei Diensten konnten wir unsere Technik bei der Firma Hörmann im Brandiser Gewerbegebiet ausgiebig testen und den Umgang trainieren. So kamen unser Brennschneidergerät, der Trennschleifer und die Säbelsäge zum Einsatz. Für die Bereitstellung der Materialien und die Unterstützung möchten wir uns herzlich bei der Firma Hörmann und den beteiligten Mitarbeitern bedanken.

Weiterhin wurden am 5. Februar zusammen mit der Ortsfeuerwehr Beucha und am 26. Februar zusammen mit der Ortsfeuerwehr Polenz die Eisrettung sowie das blendfreie Ausleuchten von Einsatzstellen geübt. Durch solche gemeinsame Ausbildungsdienste wollen wir die Zusammenarbeit weiter trainieren, um noch besser gemeinsam an Einsatzstellen zu agieren.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

- 18.03. Dienstversammlung
- 19.03. Ganztagsausbildung
- 24.03., 19.30 Uhr
Technischer Dienst
- 01.04. Atemschutzausbildung
- 08.04. Grundlagen Brandbekämpfung
- 15.04. „Frühjahrsputz“
- 20.04. 19.30 Uhr
Technischer Dienst

Dienstbeginn jeweils 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner Feuerwehr: Stadtwehrlleiter Marcel Laux (Tel.: 655-51 oder 0172 3687803)

Neues von der Feuerwehr Polenz

Am 19. Januar 2016 hatte die Freiwillige Feuerwehr Polenz ihre diesjährige Hauptversammlung. Zu Gast war neben Kameraden aus Brandis auch Bürgermeister Arno Jesse.

Die Feuerwehr Polenz hat in der aktiven Wehr 29 Mitglieder, davon vier Frauen. Im

Jahr 2015 hatte die Polenzer Wehr insgesamt 17 Einsätze zu bewältigen.

An diesem Abend wurden außerdem fünf Auszeichnungen vergeben. Ein Mal für 40 Jahre Zugehörigkeit sowie vier Mal für 10 Jahre Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Polenz. Außerdem können wir uns

mit 18 jungen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Polenz auch sehr glücklich schätzen. Davon haben wir neun Jungen und neun Mädchen zu verzeichnen.

Öffentlichkeitsarbeit Katharina Ohl, FF Polenz

Rettungsgerät für die Feuerwehr Beucha



Kameraden der Beuchaer Wehr mit dem neuen Rettungsgerät.

Ende des Jahres 2015 beschaffte die Stadt Brandis für die Ortsfeuerwehr Beucha ein neues hydraulisches Rettungsgerät der Firma Holmatro. Diese Beschaffung kostete insgesamt rund 21.000 Euro. Vom Landratsamt des Landkreises Leipzig wurde die nötige Anschaffung mit 75 Prozent Fördermitteln unterstützt.

Das neue hydraulische Rettungsgerät besteht aus einem Hydraulikaggregat, einer Rettungsschere und einem Spreizer für die Rettung von eingeklemmten Personen aus Unfallfahrzeugen. Als weiteres Zubehör wurden ein Teleskop-Rettungs-

zylinder, Airbag-Sicherungssysteme und Unterbaumaterial beschafft. „Das neue Rettungsgerät ersetzt ein fast 20 Jahre altes Kombigerät aus dem Jahr 1998, welches den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht wurde und oft an die Leistungsgrenzen stieß“, erklärt der Brandiser Stadtwehrlleiter Marcel Laux die Investition.

Nach erfolgter Einweisung und Ausbildung konnten die Mitglieder der Feuerwehr Beucha kürzlich das neue Rettungsgerät auf das Löschfahrzeug verladen und in Betrieb nehmen.

WINTERFERIEN IM AWO KINDER- UND JUGENDTREFF BRANDIS

„Habt Spaß“ hieß das Motto des Winterferien-Highlights, der „Clubparty“ am Freitag. Dieses Motto zog sich durch die gesamten zwei Wochen. Neben „Tischtennisturnier“ mit anschließender Siegerehrung, „Essen essen“ oder dem „Kreativtag“ konnten sich die Kinder und Jugendlichen über jede Menge Angebote freuen. Die Mitarbeiterinnen des AWO Kinder- und Jugendtreffs passten das Ferienprogramm den Bedürfnissen der Jungs und Mädels an, was auf große Dankbarkeit und Resonanz gestoßen ist. Vor allem das gemeinsame Vorbereiten und Verzehren von Mittag- oder Abendessen kam sehr gut an. Aber auch das offene Kreativangebot, bei dem Knetbälle und Figuren aus Salzteig hergestellt wurden, stieß auf freudige Teilnahme. Das größte Highlight jedoch war die „Clubparty“ am ersten Ferienfreitag. Die

Kinder und Jugendlichen durften sich am Vortag alkoholfreie Cocktails mixen und verkosten. Die besten Cocktails wurden dann zur „Clubparty“ ausgedient. Erfüllte Musikwünsche rundeten dann den Tanzabend im AWO Kinder- und Jugendtreff ab. „Die Clubparty hat uns so gut gefallen, dass wir bald wieder eine veranstalten wollen“, so die Resonanz der etwa 20 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 21 Jahren. Aufgrund des großen Interesses der Teilnehmer wird es in der Zukunft weitere Ferienprogramme geben, die gemeinsam mit den Teenagern entwickelt werden. So können Veranstaltungs- und Ausflugswünsche gut aufgenommen und erfüllt werden.

Auch nach den Winterferien begrüßt der AWO Kinder- und Jugendtreff Brandis alle Interessierten zu den gewohnten Öff-

nungszeiten. Für die nächsten Wochen stehen die Endphase der Namensfindung des Offenen Treffs sowie die Neugestaltung einzelner Wände und des Tresens, der das Herzstück des großen Raumes darstellt, auf dem Programm.

Nach wie vor freut sich die Wunschbox im AWO Kinder- und Jugendtreff über Namens- sowie Veranstaltungs- und Ausflugswünsche.

Geöffnet im März:

Mi. & Do.: 14 - 18 Uhr

Freitag: 14 - 20 Uhr

Kontakt: Julia Roth (Leiterin)

Tel: 034292-861880;

Mobil: 01573-2242809

E-Mail: kjh-brandis@awo-familienzentrum.org

Der Heimatverein Beucha e. V. informiert:

Am Freitag, dem 1. April findet um 18.30 Uhr im Speisesaal der Grundschule Beucha unser nächster Lichtbildervortrag statt. Dr. Rainer Arnold wird über seine Afrika-Reise berichten. Auch für ihn als durchtrainierten Sportler war die Besteigung des Kilimandscharo nicht leicht. Er wird uns sicher auch einige Einblicke in die Lebenswelt seines Gastlandes geben. Der Heimatverein Beucha e.V. lädt alle interessierten Beuchaer und auswärtigen Gäste zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegengenommen. Am Samstag, dem 9. April 2016 führen der Ortschaftsrat und der Heimatverein Beucha den alljährlichen Frühjahrspatz rund um den Kirchbruch und am Bahnhofsvorplatz durch. Wir laden alle interessierten Bürger dazu recht herzlich ein. Treff: 9 Uhr am Steinarbeiterdenkmal, bitte alte Sachen und festes Schuhwerk anziehen!

Brigitte Süptitz,

Vorsitzende des Heimatvereins

Versammlung Jagdgenossenschaft



Am Freitag, dem 1. April findet ab 18 Uhr die Jahresversammlung 2016 der Jagdgenossenschaft Brandis-Beucha statt. Dazu lädt der Vorstand alle Grundstückseigentümer bejagdbarer Feld- und Waldflächen der Stadt Brandis in die Gaststätte „Drei Linden“, Lindenplatz, in Brandis recht herzlich ein. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Festlegung der anwesenden Grundstückseigentümer
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Berichte
5. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplan 2016
7. Pachtangelegenheiten
8. Verschiedenes

Wintergrillen bei den Felsenfreunden

Ein Höhepunkt in der kalten Jahreszeit ist seit vielen Jahren das Wintergrillen bei den Bikern von „The Rock Beucha“. Da man sich ja in der kalten Jahreszeit nicht so oft sieht und die Motorräder eingemottet sind, war es auch in diesem Jahr Tradition und Pflicht, sich bei Glühwein und Steak wieder einmal zu treffen und zu fachsimpeln. Aber nicht nur für die Mitglieder des Vereins ist das eine gute Gelegenheit alte Freunde und Bekannte zu treffen und sich auch über die ganz alltäglichen Dinge zu unterhalten. Nein, der Verein heißt alle herzlich willkommen dieses, seit ca.

12 Jahren stattfindende Fest, zu feiern. Für Licht und Wärme sorgt ein kleines Feuer. The Rock Beucha ist durch das aktive Vereinsleben ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben der Stadt Brandis und der Region. Die Liste der Aktivitäten des Vereins ist ziemlich lang. Wer mehr Interesse hat oder gar Mitglied werden will, der wendet sich am besten an Mike Hinze, den Vorsitzenden des Vereins. Die Kontaktdaten findet man im Web unter www.the-rock-beucha.de.

Wolfgang Drescher

Adonia-Musical „Petrus – der Jünger“ im CVJM-Haus Brandis



Am Donnerstag, dem 31. März 2016, werden 34 Adonia-Projektchöre das Musical „Petrus – der Jünger“ um 19.30 Uhr im CVJM-Haus in Brandis, Zeititzer Weg 16 aufführen. Veranstalter sind die Jugendorganisation Adonia e.V. und die Freie evangelische Gemeinde Brandis zusammen mit der evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsens. Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – Das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und haben vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zu Hause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität. Seit mehr als 2001 steht Adonia für ganz besondere Konzerterlebnisse: Dieses Jahr sind in ganz Deutschland 50 regionale Adonia Projektchöre mit mehr als 3.000 Kindern und Jugendlichen und 550 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Musikern und Betreuern unterwegs. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos finden sie unter: www.adonia.de

58. Beuchaer Stundenlauf mit Musik

Der Start in den Lauffrühling 2016 – auch 2016 ist der ESV Lok Beucha wieder Partner des DLV bei der bundesweiten Laufveranstaltung „RUN UP“. Jung und alt, Anfänger und Trainierte können hier den Spaß an der Bewegung in der Gruppe erleben und sich auf die Lauf- und Walkingsaison 2016 einstellen.

Bei flotter Musik kann je nach Leistungsvermögen bis zu einer Stunde gelaufen werden. Jeder Sportler bestimmt seine Laufzeit und das Lauftempo selbst. Die Teilnahme ist im Einzel- oder Paarlauf möglich. Für Walker startet ebenfalls um 17 Uhr eine geführte Tour Richtung Autobahnsee und Naunhofer Wald. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde. Der Start für Kinder und Jugendliche ist kostenlos. Erwachsene zahlen eine Startgebühr von 2 Euro. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der GS Beucha.

Termin: Freitag, 15.04.2016, Schulsportplatz Beucha, Start: 17 Uhr

MÄRZ | APRIL 2016

Gründonnerstag, 24. März | 19.30 Uhr

Tischabendmahl im Gemeindesaal

■ Ev.-luth. Kirchgemeinde Beucha
20 Uhr

24 h-Gebet mit Lobpreisgottesdienst

■ Parkschlösschen, Bahnhofst. 22, Brandis

Karfreitag, 25. März | 10 Uhr

Gottesdienst mit AM und KiGo

■ Brandis

Kreuzweg der Kinder

anschl. Beichtgelegenheit

■ Naunhof

Gottesdienst mit AM und KiGo

■ Brandis

15 Uhr

Musikalische Andacht

■ Beucha

20 Uhr

Lobpreisgottesdienst

■ Parkschlösschen, Bahnhofst. 22, Brandis

Karsamstag, 26. März | 15 Uhr

Osterkonzert mit Sven Meisezahl

■ Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

19.30 – 22 Uhr

Osterfeuer in Beucha

Holzannahme, Alle Bürger aus Beucha und Umgebung & Gäste sind herzlich eingeladen; ab 17 Uhr Holzannahme (Zufahrt auch mit Pkw); Speisen u. Getränke vorhanden

■ Autobahnsee Beucha

21 Uhr

Feier der Osternacht

■ Beucha, August-Bebel-Straße 54

Ostersonntag, 27. März | 6 Uhr

Osternacht mit Osterfrühstück

■ Brandis

8.30 Uhr

Gottesdienst

■ Albrechtshain

9.30 Uhr

Festgottesdienst

■ Grimma

10 Uhr

Gottesdienst

■ Beucha

o. A.

Familiengottesdienst zum

Ostersonntag

■ CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16, Brandis

Ostermontag, 28. März | 8.30 Uhr

Hl. Messe

■ Beucha

10 Uhr

Gottesdienst KiGo

■ Brandis

Osterspaziergang

■ Beucha

Dienstag, 29. März | 14 Uhr

Senioren Spiele-Cafe

Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

Mittwoch, 30. März | 15 Uhr

Internetcafe für Senioren

■ Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

Donnerstag, 31. März | 18 Uhr

Selbsthilfegruppe Brandis

■ Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

19 Uhr

„Leute gooft Kämmе, es gommen lausige Zeiten“

Ein unterhaltsamer Abend der RumpelKammerSpiele zu Leipzig mit Karsten Pietsch

■ Musikarche Brandis

19.30 Uhr

Adonia Musical

■ CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16, Brandis

Samstag, 2. April | 17 Uhr

Konzert

■ Kirchgemeinde Brandis, Beucha

Sonntag, 3. April | 8.30 Uhr

Quasimodogeniti, Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Polenz

Gottesdienst, Miserikordias Domini

■ Kirchgemeinde Albrechtshain

10 Uhr

Gottesdienst AM KiGo

■ Kirchgemeinde Beucha

Gottesdienst KiGo

■ Kirchgemeinde Brandis

10.30 Uhr

Gottesdienst im Parkschlösschen

■ Bahnhofstraße 22, Brandis

14 – 18 Uhr

6. Kinderflohmarkt und Spielplatzfest.

mit Kinderschminken, Basteln u. v. m.

■ Musikarche Brandis

Mittwoch, 6. April | o.A.

Ein bunter Nachmittag mit Krummi

Krummis Diskothek

■ Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis,

Seniorentreff im CVJM-Haus

Donnerstag, 7. April | o.A.

Fahrt nach Bad Schlema

■ Volkssolidarität OG Beucha

Freitag, 8. April | 19.30 Uhr

Gemeindeversammlung

■ Kirchgemeinde Beucha

Samstag, 16. April | 10 Uhr

Gottesdienst

■ Brandis, Pflegeheim Bergstraße

Musikarche Brandis

Singen für Jedermann/frau im März

Aufgrund der Osterferien findet das Singen für Jedermann/frau am Mittwoch, dem 23. März um 19 Uhr statt.



Samstag, 2. April, 19 Uhr – „Leute gooft Kämme, es gommen lausige Zeiten“

Ein unterhaltsamer Abend der RumpelKammer-Spiele zu Leipzig mit Karsten Pietsch, sonst Freier MDR-Ra-

dioreporter. Bei den RumpelKammer-Spielen zu Leipzig Schauspieler u.a. als Seifert's Oscar, Hieronymus Lotter, Schulmeister im Schloss Frohburg.

Eintrittskarten zu 12 Euro im Vorverkauf bei: H13, Buchhandlung Gäbel und Musikarche Brandis

Sonntag, 3. April, 14 – 18 Uhr

6. Kinderflohmarkt und Spielplatzfest.

Neben dem schon traditionellen Kinderflohmarkt, bei dem Kinderbekleidung, Spielzeug, Bücher sowie Kinderwagen und -sitze, Bettwäsche, Laufräder und vieles mehr angeboten werden, findet wieder das Spielplatzfest statt.

Dieses wird von Musik und Tanzgruppen des Tanzstudios Freystein umrahmt. Unsere kleinen Spielplatzbesucher erwarten Kinderschminken, Basteln, Bobby-Car Rennen, eine Hüpfburg und weitere Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Anmeldungen für den Kinderflohmarkt können bei Kathleen Händel, Tel. Nr.: 0178 3991529 erfolgen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis

18.03.2016

Margott Arnhold 80. Geburtstag
Irma Kanthak 95. Geburtstag
Heinz Kretzschmar 75. Geburtstag
Adelheid Ledig 75. Geburtstag

19.03.2016

Irma Raithel 95. Geburtstag

20.03.2016

Rosa Dietrich 85. Geburtstag

24.03.2016

Artur Kaminski 85. Geburtstag
Ruth Kratz 80. Geburtstag

25.03.2016

Helga Biernatzki 75. Geburtstag

26.03.2016

Rosmarie Fleischer 75. Geburtstag

28.03.2016

Martina Floß 70

30.03.2016

Brigitte Müller 75. Geburtstag

31.03.2016

Gisela Patzsch 80. Geburtstag

03.04.2016

Brigitte Körtge 70. Geburtstag

04.04.2016

Ella Mannschatz 90. Geburtstag

Helmut Hofrichter 75. Geburtstag

09.04.2016

Anton Kuhn 80. Geburtstag

Rosemarie Schult 75. Geburtstag

10.04.2016

Gerhard Ackermann 80. Geburtstag

Beucha

19.03.2016

Klaus Winkler 70. Geburtstag

23.03.2016

Barbara Liche 70. Geburtstag

24.03.2016

Horst Bauer 75. Geburtstag

Helmut Fritzsche 75. Geburtstag

25.03.2016

Gerda Fleischhauer 75. Geburtstag

29.03.2016

Irmgard Strege 85. Geburtstag

04.04.2016

Karin Richter 70. Geburtstag

05.04.2016

Heinz Walther 85. Geburtstag

09.04.2016

Gerda Lange 80. Geburtstag

12.04.2016

Gisela Senf 80. Geburtstag



Polenz

23.03.2016

Maria Kohlmann 85. Geburtstag

Waldsteinberg

02.04.2016

Dr. Annerose Schwenke 75. Geburtstag

08.04.2016

Gudrun Kretschmer 75. Geburtstag

PRÄSENT OHNE AUFZUFALLEN

Spendensammlerin wird mit Brandiser Ehrennadel ausgezeichnet

„Ein Mensch mit einem großen Herz wird anderen zum Engel“ – diese Zeile stammt aus einem Text, welcher der Brandiser Religionslehrerin Annette Erbrich in der Vorweihnachtszeit in die Hände fiel. Beim Lesen hatte die Leiterin des Brandiser Gospelchores nach eigener Aussage sofort einen Menschen vor Augen: Christine Meier. Jene gebürtige Waldsteinbergerin, die sich seit den frühen 90er Jahren in Brandis ehrenamtlich für das Werben und Sortieren von Spenden jeder Art für bedürftige Menschen hierzulande, aber auch außerhalb Deutschlands engagiert. Ein Engagement, für das die 67-Jährige im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfanges mit der Brandiser Ehrennadel ausgezeichnet wurde. Annette Erbrich, die mit Christine Meier seit 20 Jahren bekannt ist und von ihr Unterstützung für ein Waisenhaus-Projekt in Tansania erhielt, bezeichnete die Geehrte in ihrer Laudatio als „engagierte Bürgerin und konsequente Christin“. Als eine Christin, die die Forderung der neutestamentarischen Bergpredigt, nämlich Gutes zu tun, sich für seine Mitmenschen einzusetzen und jeden so zu behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte, zu ihrer Lebensmaxime gemacht habe. Gutes hat Christine Meier in den vergangenen rund zweieinhalb Jahrzehnten schwerpunktmäßig im Rahmen der gemeinnützigen Hilfsorganisation ADRA Deutschland getan, die wiederum eng mit der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten verbunden ist, der auch die Waldsteinbergerin und ihr Mann angehören. „Ich bin im Hungerjahr 1948 geboren als das erste von sechs Kindern, und diese beiden Dinge haben mich geprägt“, so die 67-Jährige. Sprich sie bringe es zum einen nach den in ihrer Kindheit gemachten Erfahrungen nur schwer übers Herz, etwas wegzwerfen, und habe zum anderen früh gelernt, Verantwortung zu übernehmen. „Außerdem habe ich ein falsches Ohr“, meint die rüstige Seniorin augenzwinkernd. Will heißen, dass es ihr Wesen sei zu registrieren, wann immer Menschen Hilfe benötigen. Aber auch Christine Meier war in den vergangenen 25 Jahren auf zupackende Hilfe angewiesen, nahm doch die Spendengeschichte schnell an Fahrt auf. „Wir haben zum Glück recht schnell eine Wohnung in der Robert-Koch-Straße als Lagerraum nutzen können, und in



Christine Meier (Foto: Roger Dietze)

den folgenden Jahren kamen zwei weitere Wohnungen dazu.“ Aber auch diese platzten bald aus allen Nähten, sodass die Verfügbarkeit der Räumlichkeiten des ehemaligen Straßen- und Freiflächenbaus Brandis in der Töpfergasse von 2008 an wie gerufen kam. In diesen war Christine Meier die unangefochtene „Chefin“ einer rund zehn Männer und Frauen umfassenden, festen, ehrenamtlichen Helferschar, die von Zeit zu Zeit Unterstützung von vielen Seiten erhielt. Ein Teil der Spenden wurde ADRA direkt zur Verfügung gestellt, ein anderer gegen eine symbolische Spende an Bedürftige weitergegeben. Das auf diese Weise eingenommene Geld setzten Christine Meier und ihre Mitsreiterinnen und Mitsreiter, wiederum für die alljährliche ADRA-Aktion „Kinder helfen Kindern“ ein, in deren Rahmen Weihnachtspakete für den Nachwuchs schwerpunktmäßig in den Balkanländern gepackt werden. Ende 2014 erhielt Christine Meier die Kündigung für die Räumlichkeiten in der Töpfergasse, im Frühsommer folgte der Auszug. Ein umfangreicher Spenden-Transport nach Russland markierte das Ende des Spendenlagers, aber nicht das Ende von Christine Meiers ehrenamtlichem Spenden-Engagement. „Im Rückblick muss ich ehrlicherweise sagen, dass das Betreiben des Spendenlagers unwahrscheinliche Kräfte gebunden hat, zukünftig will ich mein Augenmerk auf kleine gezielte Aktionen legen“, so die 67-Jährige. Wie bisher praktiziert, wolle sie dabei auch zukünftig das Augenmerk sowohl auf Bedürftige hierzulande inklusive der in Brandis untergekommenen Flüchtlinge als auch außerhalb der deutschen Grenzen legen. „Liebe Frau Maier“, endet Annette Erbrichs Laudatio im Rahmen des Neujahrsempfanges, „Sie sind ein Vorbild für mich und andere, ohne aufzufallen sind Sie präsent, Sie handeln und packen an und lassen sich auch von Niederlagen und Rückschlägen nicht entmutigen.“

Roger Dietze



· natürlich · lebendig · erholen ·

Wir suchen SIE!

Für die Unterstützung unseres noch jungen Ferienresorts suchen wir Mitarbeiter!

Sie haben Spaß im Umgang mit Gästen?
Sie bewahren auch einen kühlen Kopf, wenn es mal hektisch wird?

Wir suchen:

- Saisonkräfte für unseren Biergarten
- Servicemitarbeiter m/w
- Zimmermädchen/ Roomboys (gern auch Teilzeit)
- Auszubildende: Hotelfachfrau/-mann, Koch/ Köchin, Veranstaltungskaufrau/-mann

BONUS: Möglichkeit der Überlassung eines Firmen-Pkws für Ihre Mobilität

Sie erwartet ein aufgeschlossenes, freundliches und junges Team in einem dynamischen Arbeitsumfeld an einem der schönsten Seen Deutschlands.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung:

LAGOVIDA GmbH
Hafenstraße 1 | 04463 Großpönsna | Tel. 034206 – 775 131
Ansprechpartner: Sandy Locher
Email: s.locher@lagovida.de

Lernprobleme? Prüfungsangst?

Lernhilfe

Gudrun Wolfram

ab 60 €

pro Monat



Seit 23 Jahren erfolgreich mit uns lernen!

04821 Brandis, Grimmische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

FÜR EISBADER IST ERKÄLTUNG EIN FREMDWORT

Polenzer Eisbären steigen seit über 30 Jahren in die kalten Fluten

Bei den allermeisten Zeitgenossen dürfte allein schon der Gedanke, die allabendliche Dusche in der kalten Jahreszeit mit kaltem Wasser bestreiten zu müssen, eine Gänsehaut verursachen. Für Günther Friedrich hingegen ist ein solches Reinigungs-Prozedere ohne warmes Wasser der Normalzustand. Denn der 75-Jährige frönt seit gut 40 Jahren dem Eisbaden, zählt zu den Pionieren der ostdeutschen Eisbaderszene und gründete Anfang der 80er Jahre die Polenzer Eisbären. „Ich war viele Jahre beruflich in der Naherholung tätig und in diesem Zusammenhang sehr oft an den Naunhofer Seen unterwegs“, so Friedrich. „Dabei hat sich ergeben, dass ich sommers wie winters in diesen meine Bäder genommen habe.“ Sei er diesbezüglich anfangs noch von seinen Kollegen mit Spott überzogen worden, hätten alsbald landauf und landab Gleichgesinnte die in der damaligen Sowjetunion beheimatete Eisbader-Tradition aufgegriffen. „Ende der 70er Jahre schossen dann die ersten Clubs aus dem Boden“, erinnert sich Friedrich, der vor einem Jahr altersbedingt letztmalig in die kalten Fluten stieg. Mit ein wenig Wehmut, wie der 75-Jährige bekennt, obgleich für ihn kaltes Duschen nach wie vor auf der Tagesordnung stehen würde. Der Grund dafür, nicht ganz vom kalten Nass lassen zu können, liegt auf der Hand. „Das Wort Erkältung ist für mich ein Fremdwort.“

Abgehärtet sind zweifellos auch die übrigen gut zwei Dutzend Polenzer Eisbären, die nicht nur aus Polenz, Brandis und Beucha, sondern darüber hinaus auch aus Taucha, Döben bei Grimma, Leipzig sowie Baidersdorf kommen. Der älteste aktive Polenzer Eisbär zählt 65 Jahre, der jüngste, Friedrichs Enkel Stefan Matthiae, 27. „Der



Keine Scheu vor kaltem Nass: Seit über 30 Jahren springen die Polenzer Eisbären im Winter in die Naunhofer Seen. (Foto: Roger Dietze)

Großvater war für mich immer Vorbild, dass ich in seine Fußstapfen getreten bin, hat sich folgerichtig ergeben“, so Matthiae, der seinem Großvater mittlerweile auch an der Spitze der Polenzer Eisbären gefolgt ist, die bis zur Wiedervereinigung in Vereinsform organisiert waren. Bemühungen, den Altersdurchschnitt der „Eisbären“ deutlich nach unten zu drücken, sind bislang laut Günther Friedrich an den Lebensgewohnheiten des Nachwuchses gescheitert. „Wir haben viel Werbung für das Eisbaden gemacht, aber wenn wir uns in der kalten Jahreszeit allwöchentlich sonntags um 10 Uhr am Moritzsee treffen, dann liegt die Jugend noch im Bett.“

Dort ist es garantiert wärmer als im Ammelshainer Moritzsee, der im Winter Temperaturen von lediglich knapp über dem Gefrierpunkt aufweist. Dies, so Günther Friedrich, sei zweifellos und unbestreitbar kalt, und auf diese Tatsache müsse man seinen Körper auch entsprechend mental

vorbereiten“, erklärt der Polenzer Eisbade-Pionier. Und auch im Nachgang zu einem solch kühlen Bades gäbe es einiges zu beachten. „Nur leichtes Abtupfen und nicht abrubbeln ist dann angesagt, da die Poren geschlossen bleiben sollten“, plaudert Friedrich aus dem Eisbade-Nähkästchen. Diesem entnommen ist zudem der Grundsatz, auf ein Eisbad keine schweißtreibende Tätigkeit folgen zu lassen. „Zum einen ist der Körper durch die Kälte geschwächt, zum anderen soll in einer solchen Situation allein das normal pumpende Herz den Körper mit Wärme versorgen“, so Günther Friedrich, der sich mit seinen Eisbären seit vielen Jahren regelmäßig am Sonntag vor dem Rosenmontag auf den Weg nach Oberwiesenthal zum dortigen Ski- und Eisbadefasching macht. „Die Teilnehmer graben dann alle gemeinsam ein Loch in den Schnee, in das eine Folie hineingelegt wird, die wiederum die örtliche Feuerwehr mit eiskaltem Wasser füllt.“

rd

Ein Ostergruß

Hei, juchhei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort!

Ist es noch so gut versteckt,
endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sind's zwei und drei!

Wer nicht blind, der gewinnt
einen schönen Fund geschwind.
Eier blau, rot und grau
kommen bald zur Schau.

Und ich sag's, es bleibt dabei,
gern such ich ein Osterei:
Zu gering ist kein Ding,
selbst kein Pfifferling.

Hoffmann von Fallersleben



Wir wünschen allen Lesern ein schönes Osterfest

ALMUT FRANKE UNTERRICHTET SENIOREN

Amerika, Europa, Australien: Im Brandiser Altenpflegeheim Bergstraße begibt sich allwöchentlich am Freitagvormittag ein knappes Dutzend Seniorinnen und Senioren auf eine imaginäre Reise quer durch die Kontinente. Das Besondere daran: Auf dieser Reise wird fast ausschließlich Englisch gesprochen! Doch mit ihrer „Reiseleiterin“ Almut Franke an der Seite haben die Kursteilnehmer in den vergangenen neun Jahren schon so manche linguistische Klippe umfahren und sind immer an ihr (Sprach-)Ziel gekommen.

An ihr Ziel gelangt, ist in gewisser Weise auch die 45-jährige gebürtige Jenenserin. „Es war mir ein Anliegen, mich ehrenamtlich zu engagieren“, beschreibt Almut Franke ihre Motivation, Vertreterinnen und Vertretern der reiferen Jahrgänge Englisch beizubringen beziehungsweise das bei jenen in vielen Jahren verschüttete Wissen rund um die Weltsprache wieder freizulegen. Nach einem Termin bei der Grimmaer Freiwilligenzentrale kristallisierte sich für Almut Franke nach eigener Aussage schnell heraus, dass dieses von ihr ins Auge gefasste ehrenamtliche Engagement in Richtung Fremdsprachenvermittlung gehen würde. „Ich nahm vor neun Jahren Kontakt



Mit Englisch an der geistigen Fitness arbeiten: Almut Franke bringt ihre Kursteilnehmer sicher an ihr (Sprach-)Ziel. (Foto: Roger Dietze)

mit der Heimleitung auf und stieß sofort auf offene Ohren“, so die studierte Bauingenieurin. „Da die sprachlichen Voraussetzungen in den Fremdsprachen mehr oder weniger stark voneinander abweichen und zudem in bestimmten Abständen auch neue Mitglieder

zur Gruppe stoßen, muss ich diese unterschiedlichen Niveaus entsprechend bei der Vermittlung berücksichtigen“, so die Wahl-Brandiserin, die neben den Brandiser Senioren auch die Brandiser Grundschüler im Rahmen des Ganztagsangebotes sprach-



Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH



Haus 1

Altenpflegeheim «Bergstraße» Brandis



Haus 2



Haus 3

Altenpflegeheim «Kleegasse» Wurzen

Mit dem Grundsatz „So selbständig wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“ betreuen fachlich qualifizierte Mitarbeiter in unseren Einrichtungen Pflegebedürftige aller Pflegestufen mit neuen und bewährten Methoden in hoher Qualität.

Vervollständigt wird das Leistungsangebot durch unseren **ambulanten Pflegedienst „BERGSTRASSE“**. Mit dem Grundsatz „Wir pflegen Sie da, wo Ihr Zuhause ist“ bieten wir bei der Grund- und Behandlungspflege unsere Unterstützung an, wir helfen bei der Hauswirtschaft und Betreuung. Zur Entlastung pflegender Angehöriger laden wir in unsere **Tagesbetreuung** ein.

Die Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH ist ein Ausbildungsbetrieb – wir bilden zur Pflegefachkraft aus.

liebvolle Pflege und ein abwechslungsreiches Alltagsleben

Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH · Bergstraße 2a · 04821 Brandis
Telefon: 034292/4 17 30 · Fax: 034292/4 17 59 · Mail: info@altenpflegeheim-brandis.de
www.altenpflegeheim-brandis.de

lich betreut. Für die Freitags-Gruppe indes ist die Aneignung respektive Auffrischung der englischen Sprache nur ein Aspekt von vielen, die sie allwöchentlich im Speiseraum des Altenpflegeheims zusammenkommen lassen.

„Regelmäßige Termine in der Woche zu haben, ist für viele Senioren wichtig“, weiß Almut Franke und zitiert in diesem Zusammenhang den Vorsitzenden des Fördervereins Altershilfe Muldental, Hans-Werner Bärsch. „Dieser meinte einmal mit einem Augenzwinkern zu mir, dass er, wenn er mich im Altenpflegeheim sieht, wüsste, dass bald Wochenende ist.“ Darüber hinaus habe sie in den vergangenen neun Jahren einige Kursteilnehmer kennengelernt, die nach einer ge-

sundheitlichen Leidenszeit die Aneignung der englischen Sprache als eine Art neue Herausforderung verstanden und damit gleichzeitig die Botschaft verbunden hätten, wieder Teil der Gesellschaft zu sein.

„Grundsätzlich ist allen Kursteilnehmern wichtig, gefordert zu sein und eine Aufgabe zu haben“, so die Kursleiterin. Laut dieser erschöpfe sich die allwöchentliche Runde zudem nicht im „Vokabel- und Grammatikpauken“. „Wir reden vielmehr auch über alltägliche Dinge und politische Themen, außerdem unternehmen wir einmal im Jahr einen Ausflug in die nähere Umgebung und richten gemeinsam eine Weihnachtsfeier aus“, so Almut Franke. „Und dann geht es den

Kursteilnehmern natürlich auch darum, sich im Alter geistig fit zu halten.“ Bestes Beispiel dafür sei der einstige Direktor der Brandiser Oberschule, Hans-Jürgen Pauly, der mit seinen 90 Jahren Vorbild und Motivator zugleich für so manch jüngeres der Gruppenmitglieder sei. „Wir freuen uns, dass in den vergangenen Jahren immer auch Bewohner des Pflegeheims Teil unserer Englischgruppe waren, grundsätzlich ist der Kurs aber offen für jeden und jede“, meint Almut Franke. Um schmunzelnd hinzuzufügen, dass es eine Ausnahme geben würde. „Bitte keine sich streitenden Ehepaare!“

Roger Dietze

Grüne Power aus dem Glas: „Green Smoothies“ mit dem extra Pep vertreiben die Frühjahrsmüdigkeit

Der Frühling steht vor der Tür - höchste Zeit, den Körper wieder in Schwung zu bringen. Die perfekten Begleiter für den Frühjahrsputz des Stoffwechsels sind beispielsweise Green Smoothies. Dank ihrer Inhaltsstoffe tun die gesunden Power-Drinks dem Körper gut. Basis der grünen Trend-Getränke sind Wasser, Blattgemüse und Früchte. Ob Mangold und Banane, Grünkohl und Äpfel oder Kopfsalat und Beeren - erlaubt ist, was schmeckt. Die verwendeten Zutaten enthalten Chlorophyll, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe in hoher Konzentration. Ein reiner Vital-Cocktail, der unseren Stoffwechsel und das Immunsystem ankurbelt.

Mehr Ballaststoffe für gesunde Darmflora
Anders als Säfte enthalten die Smoothies mehr Ballaststoffe, was eine gesunde Darmflora begünstigt. Und wer regelmäßig Snacks gegen

grüne Smoothies eintauscht, verliert auch gleich das eine oder andere überflüssige Kilo. Zudem sind sie im Handumdrehen zubereitet. Dabei sollte man alle Zutaten zusammen mit Wasser im Mixer so lange zerkleinern, bis eine cremige Konsistenz erreicht ist. So kann auch der Körper die wertvollen Inhaltsstoffe besonders gut aufnehmen. Für den Extra-Kick sorgen Zugaben wie Chia-Samen, Gewürze wie Zimt oder die Tabasco Pepper Sauce. Die Kultsauce verleiht den Gemüse-Drinks im Handumdrehen einen besonderen Pep.

Chilisauce kann antibakteriell wirken

Die Chilisauce sorgt nicht nur für Gaumenkitzel. Das in den Chilis enthaltene Capsaicin kann auch antibakteriell wirken und den Kreislauf in Schwung bringen. Wer es nicht ganz so feurig mag, würzt den Smoothie einfach mit der mildereren Tabasco Green Pepper



Power-Drinks: Dank ihrer Inhaltsstoffe tun „Green Smoothies“ wie dieser Avocado-Smoothie dem Körper gut. (Foto: djd/Tabasco)

Sauce. Egal ob als Snack oder Getränk zum Essen, feurig oder mild gewürzt - mit grünen Smoothies ist die Frühjahrsmüdigkeit ganz schnell verschwunden.

djd

AKTIVE Lebenshilfe
Es ist nie zu spät!

- ✓ Starte dein Fitnesstraining bei uns mit 30 Tagen Probezeit und Zufriedenheitsgarantie!
- ✓ Senioren 60+ erhalten eine zusätzliche Probezeit von 2 Monaten im gewählten Tarif
- ✓ **AKTIV** lebt man länger!

FIT Stone
30 Tage Probeabo nur 19,99€
Anmeldung: 034292-632618
Probabo gilt für volljährige Neukunden, die im Fitstone noch nicht trainiert haben!
www.fitstone.de - Du findest uns in der Gartenallee 8, 04827 Machern

Die Weltneuheit aus London erstmalig
und exklusiv nur im Kursstudio
MOTUS SANUM

Kursstudio
MOTUS SANUM
Ajampo
Body. Soul. Adventure.

Gesund bewegen - besser leben!
Nach dem furiosen Start im Januar
ab April 2016 neue Kurse:
Montags 20:00 Uhr
Mittwochs 18:30 und 20:00 Uhr
Jetzt Plätze sichern!
Pilates Flow, Starker Rücken, Ajampo, Yoga, Bauch-Beine-Po,
Entspannung, Kindersport, Ernährung

August-Bebel-Str. 19 | 04451 Borsdorf | Tel.: 034291 549303
Mobil: 0177 4200922 | info@motus-sanum.de | www.motus-sanum.de

Unser Lesetipp des Monats:
 „Kinder sind ein Geschenk. Aber ein
 Wellness-Gutschein hätt's auch getan!“
 von Sabine Bode (2016)



Selbst die ambitioniertesten Eltern verspüren gelegentlich den dringenden Wunsch, ihren zum motzenden Teenager mutierten, einst süßen kleinen Racker Modell Dustin 2003 kostenlos und portofrei in eine pflegeleichtere Davina Shakira 2001 einzutauschen – oder noch besser: in oben genannten Wellness-Gutschein. Mildernde Umstände für solcherart moralisch bedenkliche Anwandlungen gibt es immerhin reichlich: Versagensängste angesichts bilingual erziehender Supermütter mit perfektem Haushalt und selbstgenähten Eulenmäppchen, akuter Reizüberflutung in der Stoppsockenhöhle (genannt „Indoorspielplatz“) oder dem modernen Rüstungswettkampf namens „Kindergeburtstag“.

Witzig, pointiert und wenig zimperlich schreibt die Autorin über Mütter in der Perfektionierungsfalle, über häufige Artikulationsfehler beim pubertierenden Nachwuchs („Ey du Spasti!“) und den verbreiteten Irrglauben, ein Schokoriegel sei gesunde Kindernahrung, weil er im Werbespot auf einem goldenen Heuballen lag. Garantiert frei von pädagogisch wertvollen Einsichten – dafür aber mit der Gefahr akuter Reizüberflutung für Ihr Zwerchfell! Das Buch eignet sich auch super als Geschenkidee. Davon finden Sie noch viele weitere in Ihrem LeseLaden, Hauptstraße 9 in Brandis.

red

EXKLUSIV VON JOHANN LAFER FÜR LINDT KREIERTE REZEPTE

Schokoladenmohntorte mit Cassisjoghurtmousse

Zutaten für 1 Torte (ca. 22 cm Durchmesser): 100 g Lindt Excellence 70 %, 75 g Butter, 3 Eier, 50 g Puderzucker, Salz, 50 g Mehl, 1 TL Backpulver, 1 EL Kakao, 50 g fein gemahlener Mohn, 3 Blatt Gelatine, 150 ml schwarzer Johannisbeernektar, 200 g griechischer Sahne-Joghurt, 2 Eiweiß, 100 g Zucker
Zubereitungszeit: 45 Min. + ca. 30 Min. Backzeit + 3 Std. Kühlzeit

1. Ofen auf 180 °C vorheizen. Eine runde Springform fetten. Schokolade hacken und mit Butter in einem kleinen Topf bei schwacher Hitze schmelzen. Eier mit Zucker und einer Prise Salz mit dem Rührgerät ca. 5 Min. cremig-schaumig schlagen. Dann die flüssige Schoko-Mischung

unterrühren. Mehl mit Backpulver, Kakao und Mohn mischen / unterheben. Teig in die Springform gießen und auf einem Gitter ca. 35 Min. backen. In der Form abkühlen lassen.

2. Für die Mousse Gelatine 5 Min. in kaltem Wasser einweichen. Johannisbeernektar erwärmen, Gelatine ausdrücken und im Nektar auflösen. Das Ganze abkühlen lassen. Den Joghurt unter rühren. Eiweiß zu steifem Schnee schlagen. Dabei den Zucker einrieseln lassen. Eischnee behutsam unter den Joghurt heben. Mousse gleichmäßig auf den Schoko-Mohn-Boden geben und 3 Std. kalt stellen.

3. Tortenrand mit einem Messer von der Form lösen und auf eine Platte umsetzen. Nach Belieben garnieren.

Tip: Schokosplitter. Dafür 100 g Lindt Excellence 70 % in einer Schüssel überm Wasserbad schmelzen. Anschließend dünn auf Backpapier streichen, dieses einrollen und ca. 30 Min. in den Kühlschrank geben. Dann das Papier langsam aufrollen und die dabei entstehenden Schokosplitter an den Tortenrand drücken.

Lindt



Passend zur Saison im Angebot:

- Frühlingsbrot
- versch. Grill-Baguettes
- Osterbrote

Wir verwöhnen Sie auch sonntags mit frischen Brötchen und Beuchaer Kuchenspezialitäten!

Frohe Ostern wünscht Ihnen
 das ganze Team der Bäckerei Krah

Bäckerei Rüdiger Krah • Dorfstraße 27 • 04824 Brandis OT Beucha
 Tel.: 034292 - 73543 • Fax: 034292 - 72205 • E-Mail: ruediger@baeckerei-krah.de
www.baeckerei-krah.de

WO? Hauptstraße 9, 04821 Brandis
 LeseLaden.Brandis@t-online.de
www.der-leseladen.de
 Tel.: 034292-785533

WAS? Bücher für Groß und Klein,
 Grußkarten und
 Geschenkartikel

ÖFFNUNGSZEITEN
 ... Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
 Samstag von 9 bis 12 Uhr

DER LESE LADEN
 zum Schmökern und Stöbern

Haus Grillensee

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.grillensee.de

Ammelshainer Str. 1 • 04683 Naunhof
 Tel.: 034293 46400 • E-Mail: info@grillensee.de

► **01.05.2016, 11.00-14.00 Uhr**

Brunch*
 inklusive Kaffee/Tee und Säfte

*Reservierung erforderlich. Die Veranstaltungen sind auch als Geschenke-Gutscheine erhältlich. Sichern Sie sich Ihre Plätze unter
 Telefon: 034293/46400

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

14,90
 EUR
 pro
 Person

OSTERN, DAS FAMILIENFEST

Nach langen Wintertagen freuen wir uns über die ersten warmen Sonnenstrahlen, über frisches Grün und zarte Frühlingsblüten. Mit dem Osterfest feiern wir dieses junge, neu erwachende Leben. Darum ist es vor allem ein Fest der Familie und der Kinder. Osterbasteien wecken bei Kleinen und Großen die Vorfreude und gehören unbedingt dazu. Das Färben von Eiern ist einer der beliebtesten und ältesten Osterbräuche. Denn das Ei gilt seit alters her als Symbol

für neues Leben. Damit die Ostereier richtig gut gelingen, hier ein paar Tricks: Wichtig ist eine sorgsame Auswahl der Eier. Sie sollten auf jeden Fall frisch, sauber und unbeschädigt sein. Weiße Eier sind besser geeignet als braune. Mit gekauften Farben geht das Eierfärben schnell und einfach. Etwas mehr Aufwand bedeutet es, die Farben aus natürlichen Zutaten selbst herzustellen. Einen schönen Glanz erhalten die Eier, wenn man sie mit etwas Öl einreibt. ak-zo



PRAXIS für LOGOPÄDIE, LRS und LEGASTHENIE



Brit Schluckner

Dipl. Legasthetietrainerin (EÖDL)

Das Team
der Praxis Schluckner

wünscht ein **SAGEN**haftes
Osterfest!



Brandis • Markt 13 • Tel. 034292 / 79223
Borsdorf • Drosselweg 53 • Tel. 034291 / 22762
Taucha • Eilenburger Str. 4 • Tel. 034298 / 14525

Mobil: 0179 2107799 • www.schluckner.de • info@schluckner.de

meri SAUNA

Ab sofort Freitag ab 11 Uhr

Willkommen in der
Saunalandschaft!

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz
www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt
Telefon: 034205 / 417 202

Unsere Tipps vom
21.03. - 02.04.2016

heiloo Getränkemarkt • Bergstraße 1 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 - 53008

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr | Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Altenburger Premium
20 x 0,5l
statt 12,99 €
10,99 €
1,10 €/l zzgl. 4,50 € Pfand

Mauritius Bock Dunkel
je 20 x 0,5l
statt 13,99 €
11,99 €
1,20 €/l zzgl. 3,10 € Pfand

Schwerter Pils & Urhell
je 20 x 0,5l
statt 12,99 €
11,99 €
1,20 €/l zzgl. 3,10 € Pfand

Gerolsteiner Mineralwasser
je 12 x 1,0l
statt 7,99 €
5,99 €
0,50 €/l zzgl. 3,30 € Pfand

Schöfferhofer Weizen-Mix versch. Sorten
6 x 0,33l
statt 4,49 €
3,99 €
2,01 €/l zzgl. 0,48 € Pfand

Ur-Krostitzer Feinherbes Pilsner
20 x 0,5l
statt 12,49 €
10,99 €
1,10 €/l zzgl. 3,10 € Pfand

Angebote sowie Zugaben nur solange Vorrat reicht! Abgabe in handelsüblichen Mengen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Aktionspreise gelten nur bei Abholung im Getränkemarkt!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!



www.heiloo.de



heiloo Getränkemarkte GmbH • Lindenstraße 7 • 09241 Mühlau
Tel.: 03722 - 63 21 0 • Fax: 03722 - 63 21 20



15. WURZENER NACHTSHOPPING

Flower Power in Wurzstock

Am Freitag, den 8. April geht es von 18 - 22 Uhr wieder rund in Wurzens Innenstadt. Pünktlich zum Frühlingsanfang locken echte Flower-Power-Aktionen zum Einkaufen nach Wurzen.

Dabei werden die bunten Hippiezeiten von Woodstock in so manchem Geschäft wachgeküsst. Wurzstock lebt – ob beim Genuss des „Hanfbrotts des Friedens“, einem „Flower Power Cocktail“, beim Ausprobieren von tollen Fahrrädern im Retrostil oder einfach nur mit „Love, Peace & Musik“ – die Einkaufsgäste in Wurzen kommen ganz sicher auf den Geschmack, dass sich ein Einkauf in Wurzens Innenstadt lohnt! Auch die WerkStatt Wurzen wird in der Wenceslaigasse wieder leere Geschäfte beleben.

Unser Tipp: „Stadtrundgang für Nachtschwärmer – Wurzen in den 1968ern“ mit Annette Grundmann vom Freundeskreis Museum Wurzen (um 19 / 20 / 21 Uhr)

Der Rundgang führt die Besucher vom Alten Rathaus mit Besuch des Alten Gefängnisses über die Johannisgasse, das Schloss, den Domplatz zum Museum. Sie erfahren Interessantes u.a. zum Hotel „Pippig“, der „Goldenen 13“, zum Schlosstor, zu Gebäuden am Domplatz und dem Arkadenhof zur besagten Zeit.

red

OSTERN am Störmthaler See

LAGOVIDA
 - natürlich · lebendig · erholen

Unsere „Ei“lights freuen sich auf Ihren Besuch.

26. März 2016: Osterfeuer am Hafen mit Livemusik

27./ 28. März 2016: Osterlunch ab 11:30 Uhr
 – großes Lunchbuffet inkl. Aperitif (€29,90 p. P.)

Einfach mal raus? Unsere Osterarrangements finden Sie unter www.lagovida.de/arrangements

Wir freuen uns auf Sie!

Information und Buchung:

Lagovida – Das Ferienresort am Störmthaler See
 Hafenstr. 1 | 04463 Großpösna
 Tel: 034206 – 775 0 | Email: info@lagovida.de
www.lagovida.de

KIRJAT
 Literatur & Dienstleistungen

Buchhandlung – Antiquariat – Onlineshop

- * Literaturbeschaffung aus einer Hand
- * Abonnementverwaltung und Folienservice
- * Beschaffung antiquarischer Literatur
- * Schulbuchservice – Schulbücher inkl. Einschlagservice und Lieferung von Unterrichtsmaterialien

ehem. Melioration (kurz „Melle“) Dorfstraße 64 * 04824 Beucha
 Telefon: 034292 632140 * Fax: 034292 632141
www.kirjat-leipzig.de * kirjat.leipzig@googlemail.com

Frohe Ostern in Ihrer Raumzauber-Sinnwelt

Raumzauber-Sinnwelt



Ostern nicht alle Häschen beisammen? Gern versenden wir Ihre Ostergrüße!

Raumzauber-Sinnwelt
 Das Floristikfachgeschäft

Ladestraße 5 (gegenüber REWE)
 04683 Naunhof

Mo - Fr 8:00 - 19:00 Uhr
 Sa 08:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 03 42 93 / 48 42 84
www.raumzauber-sinnwelt.de



ROST

Lassen Sie sich am 8. April 2016 von 18 - 22 Uhr inspirieren.
Wir haben die komplette ETNIA BARCELONA Kollektion.
Die Brillen erhalten Sie EXKLUSIV zum Nachtshopping
zum Sonderpreis von **150 Euro!**

Mehr als 400 Farben
Mehr als 700 Brillen
Mehr als nur ein Optiker!



NICHT VERPASSEN!

Ein Gefühl, wie bei der Fashion Week ... Eingeschlagen, wie eine Bombe ...
Auch zum 15. Wurzener Nachtshopping verwandelt sich
unser roter Teppich wieder zum Laufsteg:
Wir präsentieren gegen 20 Uhr unsere „Brillenmodenschau“
Besuchen Sie Optiker Rost zum 15. Wurzener Nachtshopping
am 8. April 2016!

SWITCH IT + DILEM

Natürlich darf auch in diesem Jahr
nach Herzenslust „geswitcht“ werden.
Auf unserer Wechselbügel-Party können
Sie verschiedenste Brillenbügel
ausprobieren.



Badergraben 10 | 04808 Wurzen
Tel.: (03425) 925852 | Fax: (03425) 920764
info@optiker-rost.de

Jetzt auch unter: www.facebook.com/OptikerRost

ROST

www.optiker-rost.de

FRÜHSTÜCKS-TREFFEN FÜR FRAUEN

Offen für Gespräche und Gemeinschaft

Zaudern war gestern – ich entscheide mich und zwar richtig!

Liebe Frauen, bald ist wieder Frühling und damit Frühstückszeit in Brandis. Lassen Sie sich recht herzlich einladen zu unserem Frühstücks-Treffen für Frauen. Vielleicht suchen Sie nach Antworten auf die Fragen Ihres Lebens? Oder möchten Sie gute Gemeinschaft haben und Kraft für die Bewältigung Ihres Alltags schöpfen? Nutzen Sie diese Gelegenheit, um über den Sinn und Wert des Daseins nachzudenken oder der Einsamkeit zu entfliehen. Lassen Sie sich von uns verwöhnen an einem reich gedeckten und liebevoll dekorierten Frühstückstisch. Unsere Referentin Dorothee Döbler ist verheiratet, hat zwei Töchter und wohnt in Berlin. Sie ist berufstätig als Finanzbeamtin sowie ehrenamtlich tätig in der ev. Landeskirche, als Referentin beim FFF und in einer Brennpunktarbeit mit Kindern und Jugendlichen beim CVJM Berlin. Außerdem hat sie eine Ausbildung zur seelsorgerlichen Lebensberatung und berät persönlich sowie online beim ERF (Evangeliumsrundfunk)

- Wann? Sonnabend, 9. April 2016 von 9 – 11.30 Uhr
(Einlass ab 8.30 Uhr)
- Wo? CVJM Haus Brandis, Zeititzer Weg 16
- Was? Dorothee Döbler spricht zum Thema:
„Zaudern war gestern – ich entscheide mich,
und zwar richtig!“

Eintrittskarten erhalten Sie bis 06.04.2016 bei: Bäckerei Wönicker, Beuchaer Str. 20, Brandis; Schlossapotheke, Schlossplatz 9, Machern; Wenceslaibuchhandlung, Wenceslaigasse 11, Wurzen

Kinderbetreuung für Kinder von 3 – 10 Jahren wird angeboten. Dafür liegen Kinderkarten in den Vorverkaufsstellen bereit. Vorankündigung: Sonnabend, 5. November 2016 spricht Silke Traub zum Thema: „Wo warst du Gott? – Auf der Suche nach Antwort auf Lebensrätsel“ Das Frühstückstreffen für Frauen ist ein offenes Treffen. Es ist unverbindlich und in keiner Weise verpflichtend. Wir werben keine Mitglieder und gehören verschiedenen Kirchen an. Rückfragen unter 034291 88863 und 034292 74445

Sonja Fischer, Brandiser Vorbereitungsteam

Mehr als nur ein Frühstück ...



FRÜHSTÜCKS-TREFFEN FÜR FRAUEN
In Deutschland e.V.

HERZLICH WILLKOMMEN

Referat
Musik
Frühstück
Gespräch



**A1 | BIS ZU 3.670 €
PREISVORTEIL.¹**

Abbildung dient der Farbdarstellung und zeigt z. T. abweichende Ausstattungen sowie Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

**A3 | BIS ZU 5.160 €
PREISVORTEIL.¹**

Der neue Audi A1 und A3 Sportback.

Sportlich, vielseitig und funktional – Audi schickt den neuen Audi A1, den A1 Sportback sowie den A3 Sportback ins Rennen.

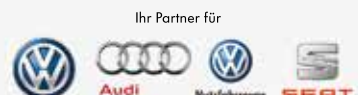
Der neue Audi A1 und A1 Sportback bestechen mit ihrer sportlichen Linienführung. Ihr Design ist noch sportlicher, die Länge ist durch die neuen Stoßfänger um zwei Zentimeter auf 3,98 Meter gewachsen. Das Ausstattungsprogramm im Innenraum ist neu strukturiert. Mit den Linien design und sport wird der A1 noch individueller. Die sechs neuen Motoren des überarbeiteten Audi A1 und A1 Sportback – vier TFSI- und zwei TDI-Motoren – leisten zwischen 66 kW (90 PS) und 141 kW (192 PS).

Der Karosserie des neuen Audi A3 Sportback ist sportlich-gestreckt, der Radstand deutlich gewachsen. Das Interieur ist elegant, leicht und klar gestaltet, mit Audi connect die maßgeschneiderten Online-Dienste leicht verständlich verfügbar. Der neue Audi A3 Sportback startet mit zwei TDI- und zwei TFSI-Motoren. Allesamt Neuentwicklungen. Ihre Hubraumspanne reicht von 1,4 bis 2,0 Liter, die Leistung von 77 kW (105 PS) bis 132 kW (180 PS).

(1) Die Aktion geht bis zum 20.05.2016 und ist auf ausgewählte Modelle begrenzt.



Graupner GmbH • Gewerbeallee 2 • 04821 Brandis
Telefon: 034292 / 6500 • Telefax: 034292 / 65099
www.autohaus-graupner.de • post@autohaus-graupner.de



WORKOUT-TIPPS FÜR BIKER – FIT IN DEN FRÜHLING STARTEN

(dmd). Locket die Sonne mit wärmenden Strahlen, ist die Zeit des Motorrad-Winterschlafs vorbei. Doch nicht nur das geliebte Zweirad sollte fit in das Frühjahr und den Sommer starten, sondern auch der Fahrer. Schließlich ist Motorradfahren eine körperliche Belastung. Mit diesen Tipps startet man stark genug in die Zweirad-Saison.

Mit dem Zweirad in hoher Geschwindigkeit über den Asphalt zu düsen, kostet Kraft. Nicht nur die der Pferdestärken im Motor, auch der Fahrer ist gefragt. Vor allem der Kreislauf wird beim Ritt auf dem Zweirad stark in Anspruch genommen. Das Herz schlägt schneller, die Körpertemperatur steigt. Beim Kuppeln wird der Arm deutlich beansprucht - und der Körper sollte insgesamt kräftig genug sein, um die Maschine in jeder Situation rundum im Griff zu haben. Deshalb empfiehlt es sich schon vor dem Start in die neue Saison, sich mit einem Konditions- und Krafttraining darauf vorzubereiten.

Jedes Fitnessstudio bietet eine große Auswahl an geeigneten Geräten für das Biker-Fitnesstraining. Am besten startet man mit einem Aufwärmtraining, um danach gezielt an jenen Muskeln zu arbeiten, die bei der Fahrt am meisten beansprucht werden. So sind sämtliche Übungen



zur Rumpfstärkung gut für die Koordination, das Körpergefühl und die richtige Haltung beim Sitzen. Ebenso sollten die Unterarme, Schultern, Trizeps und Nacken für den Umgang mit dem Lenker gestärkt werden. Spezielle Fingerhandeln helfen, die Kraft der Hände beim Kuppeln zu stärken.

Mobilitätszentrum Brandis – Freie KFZ-Meisterwerkstatt

Wir nehmen Ihren „Alten“ in Zahlung

An- & Verkauf von PKW aller Art



- Kompetent
- Regional
- An- und Abmeldeservice
- Faire Gebrauchtwagenbewertung durch geprüfte Sachverständige

Ansprechpartner:
Susanne Roth

WIR STEHEN FÜR MOBILITÄT Tel.: 0152 54218085

Vorfahren ❖ Aussteigen ❖ Geld kassieren ❖ Umsteigen ❖ Abfahren

HEINZ KOLAR



WER LACKIERT DIE OSTEREIER?

Gut, dass der Osterhase weiß, wer die Profis sind. Wir sorgen für mehr Glanz.

- › mit unserem Frühjahrs-Check für Lack und Karosserie
- › Mechanik
- › Kleinschadenreparatur FairRepair
- › Glasreparatur

Wir wünschen ein schönes Osterfest!

August-Bebel-Straße 21 · 04824 Beucha
Tel. 03 42 92 / 7 30 39

Dorfstraße 62a · 04824 Beucha
Tel. 03 42 92 / 6 82 22

www.identica-kolar.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

CAR'S SCHRAUBERSCHMIEDE

DER FRÜHLING STEHT VOR DER TÜR
JETZT RADWECHSEL FÜR 19 EURO!

WIE BIETEN ZUSÄTZLICH AN:

- ALLES RUND UMS RAD ZUR JETZIGEN JAHRESZEIT:
- ✓ RÄDEREINLAGERUNG
- ✓ RÄDER AB- UND AUZIEHEN
- ✓ RÄDER WUCHTEN
- ✓ NEUREIFEN

NEBEN UNSEREN ANDEREN SERVICELEISTUNGEN KOMPLETT FÜR'S FAHRZEUG: FRÜHJAHRSPUTZ SOWIE FRÜHJAHRSCHECK ZU EINEM SONNIGEN PREIS! VEREINBAREN SIE AM BESTEN NOCH HEUTE EINEN TERMIN!

FREIE KFZ-WERKSTATT
SCHMIEDEGASSE 1C · 04821 BRANDIS
TELEFON: 034292 209650
MOBIL: 0174 4940017

WWW.CARs-SCHRAUBERSCHMIEDE.DE

MEISTERBETRIEB

der KFZ-INNUNG

KADYK & KADYK GbR

www.kadyk.de

Notruf-Nummer
0171 / 4764239

- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Assistance Partner
- Autoverwertung
- Reifenservice
- HU/AU täglich
- Glasservice
- und vieles mehr...

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Siedlung Nr. 28 · 04683 Ammelshain
Tel. (03 42 93) 3 23 04 • Fax (03 42 93) 5 53 82

AKTUELLE RECHTSLAGE: VERBRAUCHERRECHT

Bereits im Juni 2014 wurde das Verbraucherrecht grundlegend reformiert. Hierbei wurde u. a. der Begriff des „Haustürgeschäfts“ im vormaligen § 312 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) gestrichen. Nunmehr spricht das Gesetz in § 312b BGB von „außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen“. Diese begriffliche Änderung beinhaltet auch eine Erweiterung des Anwendungsbereiches. Waren zuvor die Nutzung von benannten Örtlichkeiten wie Privatwohnung, öffentliche Plätze oder Verkehrsmittel als Anknüpfungspunkt für die Annahme eines „Haustürgeschäfts“ notwendig, so bestimmt die gesetzliche Regelung als Voraus-

setzung nunmehr alle Örtlichkeiten „außerhalb von Geschäftsräumen“ des Unternehmers – eine deutliche örtliche Ausweitung. Allerdings sind auch Verträge betroffen, die in den Geschäftsräumen des Unternehmers abgeschlossen werden, wenn nämlich der Verbraucher zuvor persönlich außerhalb der Geschäftsräume angesprochen wurde. Auch Ausflugsfahrten („Kaffeefahrten“) werden nunmehr ausdrücklich in den Anwendungsbereich aufgenommen. Die bisherigen Ausnahmen im vormaligen Absatz 3 des § 312 BGB wurden gestrichen. Nun wurden in § 312g Abs. 2 BGB Ausnahmen für sämtliche Möglichkeiten von Verbraucherverträgen neu gefasst. Für die „Haustürgeschäfte“ ist dabei vor allem die Ausnahme in Nr. 11 wesentlich. Hier werden nur noch „Verträge, bei denen der Verbraucher den Unternehmer ausdrücklich aufgefordert hat, ihn aufzusuchen, um dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten vorzunehmen“ vom Widerrufsrecht ausgenommen – und auch nur für die zuvor angeforderten Dienstleistungen. Dies bedeutet, dass entgegen der früheren Regelung nun auch Vertragsschlüsse widerrufen werden können, wenn der Verbraucher zuvor einen Vertreter bestellt hatte. Rechtsfolge dieser Regelung ist, dass dem Verbraucher gemäß § 312g Abs. 1 BGB ein Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB zusteht. Der Verbraucher kann binnen 14 Tagen nach Vertragsschluss durch Erklärung gegenüber dem Unternehmer ohne Angabe von Gründen widerrufen. Empfangene Leistungen sind zurück zu gewähren. Klar ist auch – wie vor der Neuregelung – dass Verbraucher, die sich in das Geschäft des Unternehmers, z. B. in ein Möbelhaus begeben, nicht Kaufverträge abschließen und dann widerrufen können, weil es im Internet doch billiger war. Derartige Verträge dürfen nicht widerrufen, sondern müssen eingehalten werden. Auch nach den Neuregelungen für Verbraucher bleibt es dabei: Unternehmern steht kein gesetzliches Widerrufsrecht zu! Wenn zwei Unternehmer ein Geschäft abschließen, dann gilt der im Gesetz verankerte Verbraucherschutz nicht. Das Widerrufsrecht kann nicht in Anspruch genommen werden. Nach dem Grundsatz „Wer unternehmerisch handelt, muss geschlossene Verträge einhalten“, gilt dies für alle natürlichen und juristischen Personen, die laut § 14 BGB als Unternehmer gelten. Im Gesetzestext heißt es sinngemäß, dass dazu alle Personen zählen, die ein Geschäft als gewerblich oder selbstständig beruflich Tätiger abschließen – Gründer fallen ebenso in diese Kategorie und zwar schon bereits bevor das Unternehmen am Wirtschaften ist. Dabei ist es unerheblich, ob die geplante selbstständige Tätigkeit dann auch wirklich aufgenommen wird. Ausnahme ist, wenn dem Unternehmer ausdrücklich ein Widerrufsrecht eingeräumt wird. Verwendet der Händler z. B. bei Fernabsatzverträgen die gesetzliche Muster-Widerrufsbelehrung ohne Einschränkungen, so räumt er auch gewerblichen Kunden ein vertragliches Widerrufsrecht ein.



RECHTSANWÄLTIN Katrin Scholz

Kanzleianschrift

Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:

Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de

E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

Rechtsanwältin Katrin Scholz



SYLVIA WEIßE
— RECHTSANWALTSKANZLEI —

Ihre Rechtsanwaltskanzlei für Fragen rund
um Arbeit, Familie und Vorsorge

Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße

August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha
Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637
E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte

Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

KLEINE FLURE OPTIMAL BELEUCHTEN

Schwenkbare Leuchten sorgen für Weite und attraktive Akzente

Problemzone Flur? Muss nicht sein. Große Flure sind zwar klar im Vorteil, wenn es um Wohnlichkeit geht. Doch auch kleine und schmale Flure lassen sich individuell und einladend gestalten. Das Lichtkonzept spielt dabei eine entscheidende Rolle und kann attraktive Effekte erzielen. Licht im Flur ist funktional und dekorativ. Es verschafft Übersicht und akzentuiert einzelne Elemente wie Bilder oder Accessoires auf einem Regal. Für den prüfenden Blick auf dem Weg aus dem Haus muss außerdem die Spiegelbeleuchtung stimmen. Grundsätzlich ist blendarmes, weiches und schattenfreies Licht – links und rechts neben dem Spiegel platziert – ideal.

Die Farbwiedergabeeigenschaft der Lichtquellen sollte mindestens bei Ra 80 liegen, damit der Teint oder die Farbe der Kleidung natürlich wiedergegeben werden. Warmweißes und zugleich effizientes Licht geben z. B. LED-Leuchten mit

2.700 bis 3.000 Kelvin. Brillantes Licht spenden Halogenlampen, die allerdings mehr Energie verbrauchen und nicht so langlebig sind. Licht erweitert den Raum. Lenken Uplights oder Pendelleuchten mit direkter-indirekter Lichtverteilung das Licht an die Decke, wirken kleine Flure größer.

Angestrahlte Wände sorgen optisch für mehr Weite. Und ist der Flur schmal und lang, helfen quer zur Laufrichtung installierte Leuchten: Sie lassen den Durchgang kürzer erscheinen. Gerade für kleine und/oder schmale Flure sind flexible Beleuchtungssysteme vorteilhaft. Mit schwenkbaren Downlights kann das Licht dann dorthin gelenkt werden, wo es benötigt wird – z. B. auf Kommoden oder schöne Bilder. Mit diesen attraktiven Lichtlösungen ist die Problemzone Flur für immer Vergangenheit.

Quelle: licht.de



Moderne Deckenstrahler sorgen für attraktive Lichtspiele an den Wänden und betonen zugleich das Bild. (Foto: licht.de)

Firma Saxonia Dienstleistungen GmbH
Gebäude- und Industrimanagment

sucht eine Reinigungskraft 2 x wöchl. je 2,5 h
in Brandis Gewerbegebiet.
Überartifliche Bezahlung.
Info`s unter: **0341-5295394!**



Schuh- und Schlüsseldienst Uwe Hagemann
im Edeka - Markt Brandis, Beuchaer Str. 15 * Tel: 034292/ 63 4 226
Montag - Freitag 9 - 19 Uhr * Samstag 8 - 12 Uhr

von **schlicht** bis **exklusiv** –
wir bauen **massiv**

MHS

Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de Tel.: **0341 46 37 610**

Büroräume zu vermieten!!!

2 Räume zusammenhängend oder einzeln (1= 10m²;
1 = 16m²) zusammen 26m², saniert, Preis nach Vereinbarung,
bezugsfertig ab sofort, Mathildenstraße 3, 04821 Brandis

Kontakt: Christa Siegmund
Tel.: 034292 666-50

Vermietung

Helle 2-Zimmerwohnung mit Balkon
in Wohn- und Geschäftshaus in Brandis,
Mathildenstraße 24, 2. Etage zu vermieten.
350 Euro Miete plus 100 Euro NK.

Die Wohnung ist Montag bis Freitag
von 09.00 bis 16.00 Uhr zu besichtigen.

Terminabsprache unter: 01 75 / 18 48 537

Rein!

Ihr Wohnhaus ist zu groß oder zu klein
und Sie suchen ein anderes Domizil?
Wir sind Ihre Immobilienberater
in allen Lebenslagen.

Rufen Sie uns an!
Tel. 034292/73375, info@sattlerimmo.de


SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.



Mitglied im 
www.sattlerimmo.de

ARMATUR IM FRISCHEN LOOK

Renovieren: kleine Veränderungen sorgen im Bad für neuen Glanz



Wer sein Bad in neuem Glanz sehen möchte, muss nicht unbedingt alles verändern. Schon eine neue Armatur beispielsweise kann dem Raum eine frische Note verleihen und zugleich für spürbar mehr Komfort beim Händewaschen oder Zähneputzen sorgen. Badarmaturen gibt es heute in vielen unterschiedlichen Designs - und auf Wunsch auch mit praktischen Zusatzfunktionen und Energiesparteknik.

Beim Bedienelement etwa tun sich für Badmodernisierer vielfältige Wahlmöglichkeiten auf. Bei den meisten Armaturen ist der Griff zentral oben angebracht. Alternativ gibt es aber auch immer mehr Modelle mit seitlicher Bedienung. Sie sind meist großzügig dimensioniert und setzen eindrucksvolle Akzente am Waschplatz.

Ein solches Modell ist beispielsweise die elegante „KWC ZOE“ des Schweizer Armaturenherstellers KWC. Seitenbediente Armaturen haben den zusätzlichen Vorteil, dass Wasser, das von den Händen tropft, keine Spuren auf dem Auslauf hinterlässt. Die glänzende Chromoberfläche bleibt länger sauber und muss seltener gereinigt werden.

Nach dem Vorbild von Küchenarmaturen mit einem schwenkbaren Auslauf ausgestattet, bieten solche Modelle zudem zusätzlichen Bewegungsspielraum - das kommt dem Nutzer etwa bei der schnellen Haarwäsche zwischendurch oder beim Befüllen eines Gefäßes zugute. Unter www.kwc.de gibt es mehr Informationen und Badideen.

djd

Alte Raum-Decke? *Nie mehr streichen!*



Das Decke-unter-Decke-System



Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstr. 50, 04683 Fuchshain
Schahtag am 05.12.2015
von 9.00 - 12.00 Uhr
PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

BAUSTOFFHANDEL
Strauß
FENSTER + TÜREN

Seit 11 Jahren:
Ihr Baustoffhandel
in Brandis

11 Jahre
2005 - 2016

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir freuen uns Sie weiterhin begrüßen zu dürfen!

Aktion vom 19.03. bis 02.04.2016

10% Rabatt*
auf
Blumenerden

10% Rabatt*
auf
Sämereien

10% Rabatt*
auf
Düngemittel

Rindenmulch, 70 Liter 2,69 Euro (0,04 Euro je ltr.)

* nur solange der Vorrat reicht

Beuchaer Straße 37 • 04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 / 72 020 • Fax: 66 275
E-Mail: baustoffstrauss@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.



- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)

- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel



Kleinsteinberger Straße 1 ■ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ■ Fax: 034292 68594

S. RICHTER ERDBAU, ABBRUCH & CONTAINERDIENST



Telefon: 034 291 - 888 51
Telefax: 034 291 - 888 52
Funk: 0172 - 365 36 65
und: 0172 - 340 62 93
E-Mail: richter.svenrichter@web.de

Steinweg 17a
04451 Borsdorf
OT Zweenfurth

- * Abriß von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Schornsteinen
- * komplette Hausentkernung
- * Aushub von Baugruben, Klärgruben und Regenwasserzisternen
- * Haustrockenlegung nach verschiedenen Systemen
- * Verlegung von Entwässerungsleitungen
- * Ausführung von Pflasterarbeiten
- * Containerdienst bis 15 m³
- * Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw.
- * Verkauf von Ziegel- und Betonrecycling aus eigener Produktion
- * viele weitere Dienstleistungen auf Anfrage

TIPPS VOM FACHMANN – DACHFENSTERDICHTUNG

Wieder einmal ist die Winterzeit vorbei. Auch wenn das letzte Quartal gemäßigte Temperaturen hatte, überprüfen so manche Hauseigentümer bzw. Mieter ihre Wohndachfenster. Bei solchen Kontrollen sollte man sein Augenmerk auf folgende Punkte richten:

- Schließt der Flügel noch bündig mit dem Rahmen
- Sind die Dichtungen unverletzt, weich und geschmeidig
- Ist die Verglasung ohne Risse und ohne Feuchtigkeit im Scheibenzwischenraum
- Ist die Mechanik voll funktionsfähig und lässt sich der Flügel leicht und komplett schließen

Diese Schwerpunkte sind mit geringen Unterschieden für alle Dachflächenfenster, wie Velux, Braas, Roto, Fakro und sonstige zutreffend. Ein deutlicher Hinweis, dass Dachfenster durch einen Fachmann kontrolliert werden sollten, ist z. B. am Velux-Fenster die Lüftungsklappendichtung (siehe Bild). Wenn diese Dichtung bereits angegriffen oder bereits zerfallen sind, ist aus Erfahrung Sanierungsbedarf an den gesamten Dachfenster vorhanden. Die Firma FeWa39 ist darauf spezialisiert mit der Wartung und Pflege, dem Wechsel von Dichtungen und Verglasung, sowie mit der Erneuerung der Farbe und der Überholung der mechanischen Teile, auch Fenster die ca. 15-20 Jahre alt sind wieder in einen neuwertigen Zustand zu versetzen. In diesem Beitrag steht der Komplex Dichtungen im Mittelpunkt. In jedem Dachfenster befinden sich mehrere sehr unterschiedliche Dichtungen die alle unterschiedliche Dichtungsebenen verschließen. Insbesondere die umlaufende Flügeldichtung ist von großer Wich-

tigkeit, da mit dieser Dichtung der Flügel gegen den Rahmen abgedichtet wird. Da jedoch in allen Dichtungen ein hoher Anteil von Weichmachern enthalten ist und dieser Weichmacher über längere Zeit flüchtig wird, werden diese spröde bzw. verhärteten und verlieren damit ihre Wirkung. Die Folge von verbrauchten Dichtungen ist Zugluft und erhöhte Heizkosten. Im schlimmsten Fall Wasserspuren rund ums Dachfenster. Es ist nicht sinnvoll nur einzelne Dichtungen auszuwechseln, sondern die bei der Firma FeWa39 erhältlichen kompletten Dichtungssätze auszutauschen. Dieser Austausch sollte auch dem Fachmann überlassen werden, da das Dachfenster teilweise demontiert werden muss.

Alle Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gern die Firma FeWa39. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin bzw. stellen Sie Ihre Preisfrage.



Thiele Trockenausbau



Südstraße 50
04178 Leipzig
Tel.: 03 41 / 4 42 75 51
Fax: 03 41 / 4 42 75 54



- **Trocken- und Innenausbau**
- **Einblasdämmung** z. B. Zellulose
- **Kerndämmung** von doppelschaligem Mauerwerk
- **Blower-Door-Test** Thermografie
- **DEKOZELL Strukturputz** Anstrichverfahren

www.thiele-trockenausbau.de, info@thiele-trockenausbau.de



FeWa39

Fenster, Wartung und Pflege
 Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz
- Rollladen und Rolltore

Inh. A. Mozdzyński | Friedrich-Ebert-Str. 51
 04416 Markkleeberg | Fax: 0341 3502582
 E-Mail: FEWA39@gmx.net | ☎ **0341 3502483**

• Bodenbeläge • Wände und Decken • Jalousien, Rollos, Markisen

RAUMAUSSTATTUNG
BURKHARDT
 MEISTERBETRIEB



☎ 0173 / 37 54 211 ✉ info@raumausstatter-burkhardt.de 🌐 www.raumausstatter-burkhardt.de

FRÜHJAHRSKUR FÜR DEN GARTEN

Zum Start in's Gartenjahr benötigen Böden passenden Nährstoffe



Hobbygärtner können es im Frühjahr kaum erwarten, in die neue Saison zu starten. Der Winter geht allerdings nicht, ohne sichtbare Spuren hinterlassen zu haben. Vielfach sind die Böden durch Frost, Schnee und Niederschläge stark verdichtet, auf dem Rasen und in Beeten haben sich Moos, Filz und Unkraut ausgebreitet.

„Zum Start in den Frühling benötigt der Boden die passende Kur, um wieder genug Energie für ein gesundes Pflanzenwachstum zu haben. Wichtig ist dabei, die Pflege auf die Bodenqualität, etwa den pH-Wert, abzustimmen“, sagt Bauen-Wohnen-Fachjournalist Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Vor der Frühjahrsdüngung solle man in Sachen pH-Wert am besten selbst im Garten nachmessen.

Die Bodenqualität gezielt verbessern

Test-Sets etwa aus dem Gartenfachhandel machen die pH-Bestimmung leicht: Man muss nur ein kleines Loch buddeln, destilliertes Wasser einfüllen, warten, bis sich etwas Erdreich aufgelöst hat – und dann den Tester hinein halten. Schon kurze Zeit später lässt sich der Wert ablesen, ideal sind Resultate von 5,5 bis 6,7. „Oft ist hierzulande der pH-Wert aber zu hoch – ein Zeichen für kalkhaltige Böden. Stark vermooste Rasenflächen etwa können die Folge sein. Dann ist es sinnvoll, die Bodenstruktur gezielt zu verbessern“, sagt Prof. Dr. Frank Eulenstein von Cuxin DCM. Gerade bei Rasenflächen auf Kalkböden oder auf schweren und stark sandigen Böden könne man mit geeigneten Mitteln schnell sichtbare und zudem nachhaltige Erfolge erzielen.

djd

GREEN4LIVE

SCHÖNER LEBEN



Wir arbeiten für Privat- und Geschäftskunden!

GREEN4LIVE verschönert Ihr Zuhause nach Ihren Wünschen! Sie möchten Ihre Freizeit genießen? **Kein Problem.** Ob Renovierung im Haus, Grünanlagenpflege, Umgestaltung des Gartens, Umzugservice, Haushaltsauflösung oder einfach Entsorgung von Müll... bei uns wird Ihnen gern geholfen!

Stefan Kumm | Wiesengrund 18 | 04821 Brandis
Fon: 01520 6082972 | E-Mail: green4live@web.de | greenfourlive.de

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM MACHERN DORFSTR. 6

DIENSTLEISTUNGEN FÜR HAUS, HOF UND GARTEN

- * BAUM- UND HECKENSCHNITT
- * RASEN- UND GRÜNANLAGENPFLEGE
- * PFLASTERARBEITEN
- * ERDARBEITEN MIT MINIBAGGER

KLEINCONTAINER

1,5 m³ / 2,0 m³ / 2,5 m³ / 3,0 m³ / 3,5 m³

ENTSORGUNG

- * ERDAUSHUB
- * BAUSCHUTT
- * SPERRMÜLL
- * GRÜNSCHNITT u. A.

ABBRUCH UND ENTRÜMPELUNG

Lieferung

SAND - KIES - SPLITT - MUTTERBODEN - FERTIGBETON u.a.
in kleinen Mengen - mit Multicar!

HABEN SIE FRAGEN ODER WÜNSCHE, SO BERÄT SIE UNSER SERVICE - TEAM GERN

BÜROZEITEN: MONTAG - FREITAG
9 UHR - 12 UHR und 14 UHR - 17 UHR



Tel. Nr. 034292 78558 Fax 034292 79755
e-mail dienstleistungs-zentrum@web.de

Grabmale
Restaurierung
Treppenanlagen
Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke aus Naturstein

Gemeißelte Unikate

Steinmetzmeister & BILDHAUER
INGO BAUMBACH

Atelier für Gartenschmuck und Grabmale

Theodor-Kunz-Ring 1 04319 Leipzig - Althen

☎ 034291/2 16 11 ☎ 034291/3 29 46 ☎ 0170/160 53 84

www.steinmetzmeister-baumbach.de

OSTERGLOCKEN LÄUTEN DEN FRÜHLING EIN

Ausdrucksvolle Grabgestaltung mit farbenfrohen Pflanzen (Teil 1)

„Blühnde Narzisse! Wie blickst du mich an mit großem Auge, als fragtest du, was ich im Garten misse!“ So schrieb der Dichter Friedrich Rückert vor 200 Jahren über die Blume, die bis heute jedes Frühjahr aufs Neue die Auferstehung und das Ewige Leben verkörpert. Deshalb gehört sie in den Wochen um Ostern zu den unverzichtbaren blühenden Frühlingsboten – nicht nur in den Gärten, sondern auch auf Gräbern. Denn Blumen sind Sinnbilder des Lebens, und ihre symbolischen Aussagen gehen weit über das Leben hinaus. Sie machen die Grabpflanzung nicht nur farbenfroh, sondern verleihen ihr einen besonderen Ausdruck. Aber nicht nur die Narzissen als Osterglocken, sondern zum Beispiel auch farbenprächtige Krokusse in Lila, Weiß oder Gelb prägen das Bild der Friedhöfe im Frühjahr. Der gelbe Krokus ist ein Symbol der Sonne und vermittelt Wärme und Hoffnung. Auf Grund seiner kurzen Blütezeit ist er aber auch Sinnbild des kurzen Lebens, der Vergänglichkeit und der Wiedergeburt. Die helle Narbe im Inneren des Krokus steht für das Licht. „Er ist sehr robust und variantenreich. Es gibt über 60 Arten und allesamt sind äußerst farbenfroh. In der christlichen Literatur ist der Krokus ein Symbol des Goldes und damit zugleich der höchsten Tugend und Liebe“, sagt Lüder Nobbmann, Experte für Symbolpflanzen und Vorsitzender des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF). Gerade Zwiebelblumen wie der Krokus sind typisch für die erste Jahreszeit.

Tausendschön und Vergissmeinnicht

Es gibt aber noch viele andere Pflanzen, mit denen man auf dem Grab Frühlingsakzente setzen kann. Zu ihnen reiht sich auch das Gänseblümchen (Tausendschön genannt) mit ein. Obgleich es nicht so farbenprächtig erscheint wie der Krokus, ist es in seiner symbolischen Bedeutung nicht minder stark. Das weiße Gänseblümchen steht für Bescheidenheit, Reinheit und Unantastbarkeit. Es ist ein Symbol der Liebe im Allgemeinen und der Mutterliebe im Speziellen. Das oft in Märchen verwendete Vergissmeinnicht steht für Abschied in Lie-



be und Erinnerung. Die bläulich bis violette Farbe steht für Treue, Ferne und Beständigkeit. „Das Vergissmeinnicht ist der Inbegriff einer Verbindung, die über das Leben hinausgeht. Es drückt eine tiefe Verbundenheit zwischen den Hinterbliebenen und dem Verstorbenen aus“, weiß Lüder Nobbmann. Diese Pflanze symbolisiere sehr gut das immerwährende Band zweier sich liebender Menschen.

Welch starke Bedeutung die Pflanzensymbolik für die menschliche Seele hat, zeigt ein Ausspruch, der dem Propheten Mohammed zugeschrieben wird: „Wer zwei Brote hat, verkaufe eines und kaufe sich Narzissenblüten dafür; denn Brot ist nur dem Körper Nahrung, die Narzisse aber nährt die Seele.“

www.grabpflege.de

Trauer- und Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte beim Abschied von einem geliebten Menschen aussprechen? Mit einer Traueranzeige erreichen Sie alle. Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Tina Neumann, Tel. 03433 207328, E-Mail: tina.neumann@druckhaus-bornade

BESTATTUNGSSERVICE KNÖFEL



Ein schönes Leben braucht
einen würdigen Abschied

Tel. 03 42 92 - 78 936 / 24h

Hausbesuchsdienst – zu jeder Zeit

www.bestattungen-knoefel.de • Poststraße 14b, Brandis

MÖLLER Bestattungsdienst

Beuchaer Straße 39 • 04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 / 68 22 7 • www.moeller-bestattungsdienst.de

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Jetzt entdecken:
**Wie Ihr Hörvermögen
das Leben bereichert.**



**EINLADUNG:
Testen Sie kostenlos und
unverbindlich moderne
Hörsysteme.**

Bild: contrastwerkstatt - Fotolia

Wurzen Naunhof

Jacobsgasse 17 Markt 5
Tel.: 03425/852286 Tel.: 034293/47570

Öffnungszeiten: Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Sa. 9-12 Uhr Mo./Di./Do. 14-18 Uhr



HELFER

H Ö R S Y S T E M E

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer